





Stadtgemeinde Herzogenburg

Rathausplatz 8

3130 Herzogenburg

Tel.: 02782/833 15, Fax: DW 92

stadtgemeinde@herzogenburg.gv.at

www.herzogenburg.gv.at

 www.facebook.com/herzogenburg



## Parteienverkehrszeiten

### Stadtamt Herzogenburg

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Montag 13.00 – 15.45 Uhr

Mittwoch 13.00 – 18.30 Uhr

### Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister

#### Bürgermeister

Montag 08.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch 16.30 – 18.30 Uhr

bitte um telefonische Voranmeldung  
unter 02782 833 15

#### Vizebürgermeister

nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0660/855 88 20

## Stadtbücherei

jeweils Dienstag

08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

sowie Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

## Ausgabe Februar 2025

Redaktionsschluss: 29. Jänner 2025

Erscheinung: 24.-28. Februar 2025

Änderungen vorbehalten.

Bei den verwendeten personenbezogenen  
Bezeichnungen gilt die gewählte Form  
für alle Geschlechter.

### IMPRESSUM

Informationsblatt der Stadtgemeinde Herzogenburg

#### Medieninhaber und Herausgeber

Stadtgemeinde Herzogenburg  
Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg

#### Fotos

Stadtgemeinde, Kopitz

#### Layout + Druck

Druckhaus Schiner GmbH, 3151 St. Pölten · www.schiner.at

Druck- und Satzfehler vorbehalten.



## Liebe Herzogenburger!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und die Adventszeit lädt uns ein, innezuhalten und den Alltag für einen Moment ruhen zu lassen. Weihnachten steht vor der Tür – eine Zeit der Besinnlichkeit, des Lichts und der Gemeinschaft. In diesen Tagen spüren wir oft besonders, wie wertvoll der Zusammenhalt und das Miteinander in unserer Stadt sind. Während wir die letzten Tage des Jahres Revue passieren lassen, schauen wir auch voller Zuversicht nach vorn. Für den Gemeinderat ist dieser Moment diesmal besonders bedeutsam, denn neben dem Jahreswechsel steht im Jänner auch das Ende einer Legislaturperiode bevor. Die Stadtnachrichten sind daher nicht nur die letzte Ausgabe vor Weihnachten, sondern auch die letzte für dieses Gremium in seiner jetzigen Zusammensetzung. Daher möchten wir auch die Gelegenheit nutzen, um auf die gemeinsamen Erfolge der letzten Jahre zurückzublicken.

In den vergangenen Jahren konnten wir viele wichtige Projekte realisieren: Ob Förderung von Bildungs- und Betreuungsangeboten, Investitionen in eine moderne Infrastruktur oder der Ausbau unserer Freizeit- und Naherholungsräume – stets mit dem Ziel, das Leben in unserer Stadt für alle Bürger noch angenehmer und lebenswerter zu gestalten. Wie zuletzt auch mit den Umgestaltungen in der Innenstadt und der Einführung des Postbus Shuttles. Dabei sind uns in dieser Zeit auch große Herausforderungen begegnet, welche von uns allen Zusammenhalt und Anpassungsfähigkeit gefordert haben.

Insbesondere während der Pandemie und der Hochwasserkatastrophe haben gegenseitige Unterstützung, Engagement und Verständnis eine wichtige Rolle gespielt.

So haben die letzten Jahre uns allen auch gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Solidarität sind, insbesondere in Zeiten der Krise. Dafür danke ich Ihnen herzlich. Denn diese Unterstützung hat in schwierigen Zeiten maßgeblich dazu beigetragen, dass wir die Herausforderungen gemeinsam bewältigen konnten.

Ich bin überzeugt, dass wir unseren gemeinsamen, erfolgreichen Weg in Herzogenburg fortsetzen und auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen neue, wichtige Impulse setzen werden.

**Zum Abschluss wünsche ich Ihnen  
und Ihren Familien ein frohes,  
besinnliches Weihnachtsfest,  
erholungsreiche Feiertage und einen  
guten Start in ein gesundes,  
glückliches Jahr 2025!**

Ihr/Euer  
Christoph Artner





## Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 21. Oktober 2024 wurde beschlossen, dass der bestehende Rahmenvertrag (Straßenbauarbeiten, Arbeiten an der Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung) mit der Leyrer & Graf GmbH für das Jahr 2025 verlängert werden soll und für das Regenwassermanagement

in der Michael-Vollrath-Gasse die Umsetzung von DrainGarden bei der Zenobio GmbH beauftragt wird.

Der Heizkostenzuschuss wurde für die Heizperiode 2024/2025 auf € 350,- festgelegt.

Der Gemeinderat hat den Beitritt der Stadtgemeinde Herzogenburg zur Erneuerbaren Energiegemeinschaft Traisental beschlossen. Diese Energiegemeinschaft wurde von den Betreibern der Kleinwasserkraftwerke gegründet und erstreckt sich auf das Gebiet des Umspannwerks Herzogenburg (Oberwinden). Es werden die Zählpunkte der Straßenbeleuchtung in die Erneuerbare Energiegemeinschaft Traisental wechseln, um nachts von der Stromerzeugung der Kleinwasserkraftwerke zu profitieren.

Darüber hinaus hat der Gemeinderat unter anderem die Gebühren für den Eislaufplatz, eine Verordnung zur Gebrauchsabgabe, die Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen, die Entschädigung für Mitglieder der Wahlbehörden sowie diverse Förderungen beschlossen.

## Aus dem Stadtamt

### Für die Saison 2025 suchen wir

- ➔ **Saisonarbeiter für die Grünraumpflege und am städtischen Bauhof**  
Vollzeit, April bis Oktober
- ➔ **Saisonarbeiter für das Erlebnisbad „Aquapark“**  
Vollzeit, April bis Oktober
- ➔ **Saisonarbeiter für den Minigolfplatz**  
Teilzeit, Mitte April bis Mitte September
- ➔ **Praktikant für das Erlebnisbad „Aquapark“**  
Vollzeit, Monate Mai bis August, vor allem Juli und August

Bei Interesse bitte um Bewerbung bis spätestens 28. Februar 2025, gerne per E-Mail unter [stadtgemeinde@herzogenburg.gv.at](mailto:stadtgemeinde@herzogenburg.gv.at).

## EINLADUNG

### „Digital überall“ für Mitbürger und Senioren

Erfahren Sie, wie Sie digitale Behördendienste sicher nutzen können. Wir erläutern die digitale Identität (ID Austria), zeigen Ihnen die Anwendung und Vorteile von Online-Services, erklären die Unterschiede zwischen physischen und digitalen Unterschriften und demonstrieren, wie Sie Steuererklärungen und Bescheide online bearbeiten. Zudem erhalten Sie wichtige Tipps zur Datensicherheit. Bringen Sie Ihre Zugangsdaten mit, um ID Austria zu aktivieren. Der Workshop richtet sich an Menschen mit geringen Kenntnissen im E-Gouvernement sowie an jene, die auf ID Austria umsteigen möchten.

NEUE  
TERMINE

#### „Digitale Alltagskompetenzen für Senioren“

**am 7. Jänner 2025, um 09.00 Uhr im Rathaus Herzogenburg – Besprechungsraum 1. Stock, Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg**

**Begrenzte Teilnehmerzahl** (mind. 5, max. 12 Teilnehmer)

**Anmeldungen** (nach Einlangen und Platzkapazität) nimmt die Stadtgemeinde unter 02782/833 15 gerne entgegen.

**Sie benötigen:** Einen Laptop oder ein Tablett

**Digitale Senioren** – Lernen Sie in unserem Workshop, wie Sie Geräte, Hardware und Software optimal nutzen. Installieren und verwenden Sie hilfreiche Apps, schützen Sie Ihre Daten online und erstellen Sie sichere Passwörter. Erhalten Sie Tipps zu kostenlosen Antivirenprogrammen. Der Workshop richtet sich an ältere Menschen, die ihre digitalen Kompetenzen verbessern möchten, um aktiv und sicher am digitalen Leben teilzuhaben und die „digitale Spaltung“ zu überwinden.

#### „Aktivierung ID-Austria – Vorteile digitale Behördenservices – elektronische Unterschrift – digitale Ausweise“

**am 13. Jänner 2024, um 13.00 Uhr im Rathaus Herzogenburg – Besprechungsraum 1. Stock, Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg**

**Begrenzte Teilnehmerzahl** (mind. 5, max. 12 Teilnehmer)

**Anmeldungen** (nach Einlangen und Platzkapazität) nimmt die Stadtgemeinde unter 02782/83315 gerne entgegen.

**Was benötige ich für die Nutzung der ID Austria:**

Ein Smartphone mit aktuellem Betriebssystem und mit Fingerabdrucksensor oder Gesichtserkennung  
vollendetes 14. Lebensjahr  
App „Digitales Amt“ – bitte Aktivierungscode und/oder Passwörter mitnehmen



## RICHARD WARINGER (SPÖ) VIZEBÜRGERMEISTER UND OBMANN DES *Ausschusses für Finanzen und Personal*

### Wichtigste Erfolge der abgelaufenen Periode:

- Laufende Förderung von Vereinen, Kultur, Wirtschaft und Sport
- Erstmals Lehrlingsausbildung in der Stadtgemeinde
- Gemeindeabgaben in Herzogenburg gehören trotz notwendiger Anpassungen zu den günstigsten in ganz Niederösterreich

Die wichtigste Verantwortung des Ausschusses ist die Erstellung des jährlichen Voranschlags (Budget) sowie des Rechnungsabschlusses. In der abgelaufenen Periode (2020-2024) konnten die operativen Einnahmen von 15,6 Mio. auf 21,4 Mio. gesteigert werden (+27%). Bemerkenswert ist v.a. die Steigerung der Kommunalsteuereinnahmen dank zahlreicher Betriebsansiedlungen und -erweiterungen um ca. 30% auf 4,5 Mio. Im gleichen Zeitraum stiegen die operativen Ausgaben von 13,3 Mio. auf 17,5 Mio. (+24%). Während rund 50% der österreichischen Gemeinden nicht ausgeglichen budgetieren können, kann Herzogenburg somit für die Finanzierung wichtiger Projekte auf jährliche Überschüsse aufbauen und damit die Pro-Kopf-Verschuldung unter dem Durchschnitt von Gemeinden unserer Größenordnung halten (derzeit ca. € 1.800/Ew).

Der Finanzausschuss berät auch über die Unterstützung von Vereinen, Kultur, Wirtschaft und Sport in Form von Sub-

ventionen. Im Zeitraum 2020 bis 2024 wurden Aktivitäten von Herzogenburger Institutionen mit insgesamt € 550.000 gefördert.

In den Zuständigkeitsbereich des Personalausschusses fällt der Dienstpostenplan, der derzeit 114 Stellen vorsieht (davon etwa 20 Saisonstellen). Die größten Bereiche sind der Bauhof samt Freizeitbetriebe, die Verwaltung im Rathaus sowie die Betreuerinnen in den Kindergärten und die Musikschule.

In der abgelaufenen Periode wurden infolge von Pensionierungen und anderen Gründen 49 neue Mitarbeiter eingestellt. Besonders hervorzuheben ist, dass die Stadtgemeinde Herzogenburg seit 2021 erstmals Lehrlinge in der Verwaltung und am Bauhof ausbildet. Unser erster Lehrling, Frau Grundhammer, konnte heuer die Lehre als Verwaltungsassistentin erfolgreich abschließen und ist seither in der Finanzverwaltung tätig.



2024 schloss unser erster Lehrling, Fr. Grundhammer, die Ausbildung erfolgreich ab. (v.l.n.r.) Vbgm. Richard Waringer, Bgm. Christoph Artner, Anika Grundhammer, StADir. Dominik Neuhold



Aktuell sind 96 Bedienstete bei der Stadtgemeinde beschäftigt

## Kostenlose Christbaumentsorgung

Die Christbäume werden im gesamten Gemeindegebiet am Dienstag, 14. Jänner 2025 durch die Stadtgemeinde Herzogenburg kostenlos abgeholt.

Für die Abholung sind die **leeren Christbäume** ohne Schmuck und ohne Lametta am **Dienstag, 14. Jänner 2025, ab 6.00 Uhr morgens** vor dem Haus bereitzustellen.



Scan me

**SAMMELINSELN**  
der Gemeinde Herzogenburg



Wir machen's einfach



Scan me  
**TrennABC**





MAXIMILIAN GUSEL (ÖVP) STADTRAT FÜR

## Landwirtschaft

### Die drei größten Erfolge in meinem Ausschuss:

- Förderung der Regionalität und Direktvermarktung
- Maßnahmen zur besseren Bewirtschaftung
- Starke Zusammenarbeit im Landwirtschaftsausschuss und mit Gemeindeteams

### Ärmel aufkrepeln und weiterarbeiten

Die letzten fünf Jahre stellten die Landwirtschaft vor große Herausforderungen. Für mich persönlich waren es vor allem fünf lehrreiche Jahre. Nachdem ich 2020 bei meiner ersten Kandidatur zu einem der jüngsten Stadträte in Niederösterreich gewählt wurde, war noch nicht absehbar, dass kurz darauf ein Virus alles auf den Kopf stellen würde. Die Pandemie führte jedoch bei vielen Menschen zu einem Umdenken im Konsumverhalten.

Auf Regionalität, heimische Produkte und kurze Transportwege wird nun mehr Wert gelegt. Erfreulich ist, dass es mit dem Bauernmarkt, den Hofläden der Familie Baumgartner und Wurstbauer-Bürgmayr sowie etlichen Abhof-Verkäufern die Möglichkeit gibt,

hochwertige Lebensmittel direkt in der Gemeinde zu kaufen. Für Kopfzerbrechen sorgt jedenfalls der Klimawandel, der die Landwirtschaft – auch in Herzogenburg – mit voller Härte trifft. Dies führt nicht nur zu Ernteaussfällen, sondern verursacht auch für die Gemeinde enorme Kosten, zum Beispiel für die Erhaltung der Feld- und Güterwege.

Ein großer Dank gilt dem Team des Bauhofs rund um Gerald Zöchinger

für den unermüdlichen Einsatz sowie Nicole Schmutzer vom Bauamt, welche sich in Rekordzeit in die Thematik der Feld- und Güterwege einarbeitete. Auch den Mitgliedern des Landwirtschaftsausschusses ist zu danken, dass parteiübergreifend immer an einem Strang gezogen wurde. Nichtsdestotrotz werden die Herausforderungen nicht weniger werden. Das Motto für die Zukunft ist klar: Ärmel aufkrepeln und weiterarbeiten.



MARTIN HINTEREGGER (PARTEILOS) STADTRAT FÜR

## Verkehrssicherheit und Denkmalpflege

Die Gemeinderats-Periode geht dem Ende zu und es ist Zeit auf die Tätigkeiten in meinem Ressort zurückzublicken.

Der Schwerpunkt in diesem Ressort liegt auf dem Verkehr, und hier habe ich viele Verkehrsverhandlungen im Sinne von Herzogenburg mitverhandelt sowie Lokalausweise durchgeführt. Es handelt sich meistens um Landesstraßen, die durch das Land NÖ verwaltet werden; hier war Verhandlungsgeschick gefragt. Dies konnte ich mir durch meine zehnjährige Erfahrung in diesem Amt aneignen. Ob es verkehrstechnische Verhandlungen im Zuge der Umgestaltung

der Innenstadtbereiche und des Rathausplatzes oder Geschwindigkeitsbeschränkungen, z. B. im Bereich der Lidl-Kreuzung/Unterführung, ging – es war immer sehr herausfordernd. Aber immer mit dem Ziel, das beste Ergebnis zu erreichen.

Es gäbe hier noch unzählige Kleinigkeiten zu erwähnen, die zur Verkehrssicherheit beitrugen (Verkehrsspiegel, Übergänge, Beschilderung, Markierungen etc.) und zum Wohl der Herzogenburger Bevölkerung umgesetzt wurden.

Im Bereich Denkmalpflege gab es ebenfalls genug zu tun: Der heilige Nepomuk auf der Traisenbrücke wurde saniert, ebenso wie viele Kleindenkmäler (Marterl) in Herzogenburg und den Katastralgemeinden.

Ein derzeit laufendes Projekt ist die Sanierung der Wetterstation bei der Volksschule Herzogenburg.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen hiermit einen kleinen Auszug aus meinem Ausschuss näherbringen, den ich mit viel Freude und Engagement ausübe.



## KURT SCHIRMER, MSc (SPÖ) STADTRAT FÜR *Kultur und Zusammenleben*

Es umfasst ebenso den Tourismus, Stadtbücherei, Jugendzentrum uvm.

### Neue Veranstaltungsformate

Vom HEIMSPIEL über das Herzogenburger MusikGenuss Festival bis hin zur Weinherbst-Eröffnung konnten wir in den letzten Jahren viele neue Veranstaltungsformate und gelungene Events feiern. Bei der Konzertreihe HEIMSPIEL wollen wir besonders heimischen Musikern eine Bühne geben. Beim Herzogenburger MusikGenuss Festival 2023 sorgten Herzogenburgs Gastronomen für das Wohl der Gäste, während regionale Bands für den guten Ton verantwortlich waren. In zwei Tagen konnten wir mehr als 1.000 Musikbegeisterte auf den Rathausplatz locken. Die Eröffnung des Weinherbsts, des St. Andräer Stegs und des Rad-Rastplatzes war ein voller Erfolg und wird



in Erinnerung bleiben. Auch unsere Kinderveranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit.

### Trekking-Strecken

Im Jahr 2022 haben wir im Unteren Traisental fünf neue Trekking-Strecken mit über 75 Kilometern eröffnet. Für Herzogenburg war ich federführend am Projekt beteiligt. Die „Herzogenburger Reblaus-Tour“ zeigt, wie bei uns Stadt und Dorf vereint sind. Entlang des Weges wurden die alte Rebschule und das Stiftsweingut mit zusätzlichen Beschilderungen versehen, und spannende Informationen zu den Plätzen wurden aufbereitet. Mit der Reblaus Klaus hat Gernot Budweiser ein einzigartiges



Maskottchen für die Strecke geschaffen.

### Umbau Stadtbücherei und zusätzliche Öffnungszeiten

Ende 2021 wurde die Stadtbücherei umgebaut. Neue Medien wie Tonies oder Tiptoi wurden angeschafft und erfreuen sich großer Beliebtheit. Ehrenamtliche Mitarbeiter und der engagierte Einsatz von Frau Stöger und Frau Sauter ermöglichen zusätzliche Öffnungszeiten am Samstagvormittag. Vielen Dank dafür!



## ALTSTOFF- SAMMELZENTRUM HERZOGENBURG

Öffnungszeiten  
Winter 2024/2025

**18. November 2024  
bis 08. März 2025**

**Freitag von  
13.00 bis 16.00 Uhr**

**Samstag von  
09.00 bis 12.00 Uhr**

POSTBUS

OBB

## Stadt, Land, Postbus Shuttle

Jetzt auch telefonisch buchbar!

Sie haben kein Handy oder kennen sich mit Apps nicht so gut aus? Kein Problem! Seit 04. November können Sie das Postbus Shuttle Herzogenburg einfach telefonisch von Montag bis Sonntag von 06:00 bis 12:00 Uhr unter **0800 50 1000 3** buchen!

Steigen Sie ein und nehmen Sie Platz!  
Infos unter [postbus-shuttle.at](https://postbus-shuttle.at)

& WAS  
FAHRT  
DU?

Jetzt die App  
downloaden!



HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

HERZOGENBURG  
Stadt mit Lebensqualität





PETER SCHWED (ÖVP) STADTRAT FÜR

## Raumordnung

### QUELLEN:

Foto Kremser Str.: Aus Topothek, 1977; Urheber Hermann Feywickl; Digitalarchiv Mag. Erich Böck  
Foto Flächenwidmung: Planungsbericht, Abänderung des Flächenwidmungsplan;  
Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH 7/2024  
Foto internationale Studenten: Arbeitsmappe „whole presentation“ BOKU Wien,  
Institut für Raumplanung 4/2024

### Schutzzone Innenstadt – Gestaltungsbeirat eingerichtet:

Im Stadtzentrum von Herzogenburg gibt es eine Menge schöner, historischer Häuser und Ensembles. Diese gilt es zu bewahren!

Bisher gab es dafür keine besonderen Vorschriften. Man konnte Fassade und Farbgebung daher bislang fast nach Gutdünken verändern. Das wird künftig nicht mehr möglich sein. Zu diesem Zweck wurde der Gestaltungsbeirat eingerichtet. Dieser besteht aus unabhängigen Architekten, die mit ihrem entsprechenden Fachwissen Vorentscheidungen für die Baubehörde treffen. „Die Bauwerber zeigen sich zufrieden: Es gibt mehr Unterstützung als Kritik.“



Schutzzone Innenstadt

### Projekte Hainer Straße und Riefthal

Große Filetstücke finden sich vor allem zwischen der Hainer Straße und der Dr.-Körner-Siedlung. In einem mehrstufigen Auswahlverfahren wurden Stadtentwickler ausgewählt, die modernste, nachhaltige Konzepte für verdichteten Wohnbau erarbeitet haben. Es ist eingerichtet!

„Herzogenburg bietet so viel!“

### Sparsame Flächenwidmung – mit harten Auflagen

Natürlich werden Flächen in Bauland umgewidmet, jedoch nur dort, wo es

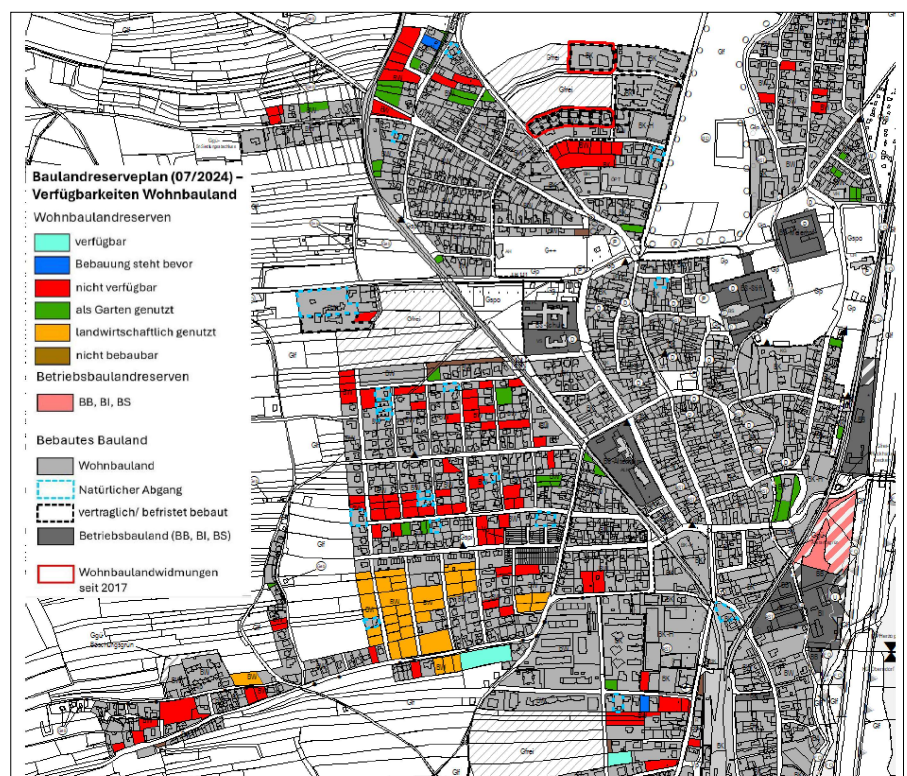


Internationale Studentengruppen

sinnvoll ist. Dies geschieht stets unter strikten und richtungsweisenden Auflagen. Bauen ist dort sinnvoll, wo die passende Infrastruktur vorhanden ist. Vor allem in den Baulücken unserer schönen Stadt.  
„Ihr seid ein Vorbild für zumindest NÖ“

### Internationale Studenten- gruppen bringen Ideen

Die Universität für Bodenkultur besucht unsere Stadt regelmäßig mit Studentengruppen, um moderne, kreative und umsetzbare Ideen sowie Visionen zu entwickeln. „Inspiration pur.“



Sparsame Flächenwidmung



ERICH HAUPTMANN (ÖVP) STADTRAT FÜR

## Wirtschaft

*Was ist in den letzten fünf Jahren passiert? Starke Wirtschaft trotz Krisen.*

Nach den Gemeinderatswahlen 2020 wurde Herzogenburg von der Corona-Pandemie getroffen. Dank der soliden Basis der Industriebetriebe, des Handels und des Gewerbes konnte die Wirtschaft diese schwierige Zeit gut überstehen.

Ein spürbarer Aufschwung folgte durch Neuansiedelungen und Neueröffnungen von Geschäftslokalen, die auch der Gastronomie neuen Auftrieb verliehen. Der Krieg in der Ukraine führte erneut zu Unsicherheit und steigenden Energiepreisen. Trotz dieser Herausforderungen blieb die Wirtschaft in Herzogenburg weitgehend stabil. Größere Schließungen und Insolvenzen konnten vermieden werden, sodass die Stadtgemeinde weiterhin wichtige Projekte umsetzen konnte.

### Meine Höhepunkte als Wirtschaftsstadtrat in Herzogenburg

- Anschaffung einer neuen Weihnachtsbeleuchtung, die die Innenstadt erstrahlen lässt

- Sammelpass-Aktion zur Unterstützung für die heimischen Betriebe
- Unterstützung von Veranstaltungen durch die Interessensgemeinschaft der Wirtschaft (IW)
- Die Besetzung neuer Geschäftslokale in der Innenstadt
- Neubau des Lagerhauses Herzogenburg
- Neubau von Technologieunternehmen wie dem SAN Biotech Park durch Erich Erber, dem auch der Businesspark gehört
- Neugestaltung der Märkte am Rathausplatz

Ich bin stolz auf unsere starke Wirtschaft, die Herzogenburg zu einer zukunftsorientierten Stadt macht.



Spartenstich Lagerhaus Herzogenburg



San Group Herr Erber, LH Mikl-Leitner und StR Erich Hauptmann



ULRIKE GUGRELL (SPÖ) STADTRÄTIN FÜR

## Wohnbau

*Die Stadtgemeinde Herzogenburg verfügt derzeit über 159 Gemeindewohnungen, wovon 97 genossenschaftsverwaltet sind. Bei ca. 100 weiteren Genossenschaftswohnungen hat die Stadtgemeinde das Vergabe- oder Mitspracherecht.*

Bei all diesen Wohnungen handelt es sich ausschließlich um Mietwohnungen. Da sich manchmal auch private Wohnungsbesitzer melden, sind auch da Vermittlungen möglich. Seit meinem Amtsantritt konnte ich rund 40 Menschen eine neue Wohnung vermitteln! Bei der Vergabe der preiswerten Gemeinde- bzw. Sozialwohnungen bevorzugt werden: Herzogenburger Bürger, Menschen in sozialer Notlage oder Krisensituation, Pensionisten sowie junge Menschen, die einen eigenen Hausstand gründen.

Die Schaffung von neuem, hochwertigem Wohnraum für unsere Bevölkerung ist uns ein großes Anliegen. Zwi-

schen 2020 und 2024 wurden in Herzogenburg neue Wohneinheiten von verschiedenen Genossenschaften und Bauträgern errichtet.

### Wie viel Geld wird benötigt?

Für Renovierungen und Instandhaltungen, wie z. B. Erneuerung von Sicherungskästen, Rohre tauschen, Fenster reparieren, Dachausbesserungen, diverse Maler- und Maurerarbeiten, Themenüberprüfungen, etc. – kurz: um die Wohnqualität in den städtischen Wohnungen zu erhalten – stehen jährlich rund € 50.000,- zur Verfügung. Im Jahr 2025 sind zahlreiche Sanierungs-



Auf Wunsch der Bewohner wurde das Haus, Dr. Karl Rennergasse 9 neu beschildert

maßnahmen geplant, für die aktuell € 88.000,- veranschlagt sind. Immer ein offenes Ohr finden Sie in meiner Sprechstunde im Wohnungsamt **jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr**, ohne Terminvereinbarung **Rathaus, 2. Stock** – Eingang Kremser Straße oder per Mail: [wohnungsamt@herzogenburg.gv.at](mailto:wohnungsamt@herzogenburg.gv.at)





DANIELA TRAUNINGER (SPÖ) STADTRÄTIN FÜR

## Nachhaltigkeit und Mobilität

*Der Ausbau erneuerbarer Energien, die Schaffung von Grünräumen sowie Anreize zur Nutzung von Fahrrad und Öffis waren wichtige Schwerpunkte, damit Herzogenburg auch für die kommenden Generationen lebenswert bleibt.*

### Die drei größten Erfolge in meinem Ausschuss:

#### Ein kindgerechtes Mobilitätskonzept

Durch den Ausbau der Fuß- und Radwege soll Herzogenburg als Stadt der kurzen Wege erlebbar werden. Erste Projekte – wie das Radfahren gegen die Einbahn in der Fischergasse/Wienerstraße sowie ein kombinierter Rad- und Fußweg auf der Dammstraße – wurden bereits umgesetzt. Weitere Maßnahmen, wie ein durchgängiger Radweg in der St. Pöltnerstraße, eine Innenstadt-Begegnungszone sowie eine Rad- und Fußgängerbrücke auf Höhe des Freizeitentrums, sind geplant und durch Förderungen gesichert.



Steinpark, die Aktion „Ein Baum für jedes Neugeborene“, den Bewegungspark in Kooperation mit dem Dorfverein Ossarn und der Neugestaltung des Rathausplatzes entstanden vielfältige Flächen für Erholung, Begegnung und Bewegung – stets im Einklang mit der Natur als wertvolle Rückzugsorte für die Gemeinschaft.

#### Postbus-Shuttle

Mit der Einführung des Anrufsammeltaxis wurde die Anbindung der Katastralgemeinden an die Innenstadt verbessert, „sodass eine attraktive Ergänzung zum öffentlichen Mobilitätsangebot für alle Gemeindebürger – ob groß oder klein – geschaffen werden konnte.“

#### Mehr Grünräume für Mensch und Natur

Durch die Schaffung attraktiver Erholungsflächen und Entsiegelungsmaßnahmen wie die Umgestaltung des







PETER VÖLKL (GRÜNE) STADTRAT (SEIT JÄNNER 2024) FÜR

## Schulen und Kindergärten

Erfolge in den Bereichen Schulen und Kindergärten 2020-2024: In den letzten vier Jahren konnten wir wesentliche Fortschritte in den Bereichen der Bildung und Kinderbetreuung in Herzogenburg erzielen.

### 1. Schulcampus Herzogenburg



Das größte Projekt ist der Schulcampus für die Volksschule, die Allgemeine Sonderschule und die Musikschule. Nach intensiver Planung und Beteiligung von Schülern, Lehrern und Elternvertretern soll er bis 2026 fertiggestellt werden. Der Campus wird den Anforderungen moderner Pädagogik gerecht und setzt ein Zeichen für die Zukunft. Zusätzlich wurde die Volksschule mit Außen-Raffstores gegen Überhitzung ausgestattet, eine Lösung, die trotz des Denkmalschutzes möglich wurde. Auch in der Nachmittagsbetreuung gibt es Fortschritte: Seit drei Jahren wird hier ein warmes, frisch gekochtes biozertifiziertes Mittagessen in umweltfreundlichen Behältern angeboten.

### 2. Modernisierung der Mittelschule und Polytechnischen Schule

Nach über 50 Jahren wurde das Lehrschwimmbecken erneuert. Seit Herbst 2020 steht es allen Pflichtschulen und der Volkshochschule zur Verfügung. Mit einer Investition von 1,05 Millionen Euro bleibt der Schwimmunterricht weiterhin möglich.

Auch in die Digitalisierung wurde stark investiert: Neben einem neuen Server wurden Klassen-Notebooks angeschafft und veraltete elektronische Tafeln durch moderne Active Boards ersetzt. Zudem wird die Ausstattung der Fachbereiche und Werkstätten laufend aktualisiert.

Die Jugendsozialarbeit bleibt auch ein wichtiger Bestandteil, finanziert durch Bund, Land und Gemeinde. Sie bietet Unterstützung bei Konflikten, Mobbing und familiären Problemen.



FRANZ GERSTBAUER (GRÜNE)  
OBMANN MITTELSCHULGEMEINDE UND  
POLYTECHNISCHE SCHULGEMEINDE  
STADTRAT BIS JÄNNER 2024  
GEMEINDERAT

### 3. Ausbau und Verbesserungen in Kindergärten



Anstelle einer Sanierung wurde der Kindergarten in St. Andrä/Traisen zu einer dreigruppigen Einrichtung ausgebaut, mit Fokus auf Langlebigkeit, ökologischer Dämmung und Barrierefreiheit. Die Anmeldung für Kindergartenplätze wurde auf November vorverlegt, so dass Familien nun bis zu sechs Monate früher Planungssicherheit erhalten. Auch die Aufnahme von Kindern ab dem zweiten Lebensjahr wird bereits erfolgreich umgesetzt.

## Förderung der Abfallwirtschaftsgebühren für Einpersonenhaushalte

Das Formular für die Förderung wird **ab 2. Jänner 2025** im Rathaus aufgelegt und auf der Homepage veröffentlicht. Förderanträge für das Jahr 2024 sind **von 2. bis 31. Jänner 2025** in der Finanzverwaltung abzugeben.

### ACHTUNG

Ihr Antrag wird auf Einhaltung der Richtlinien überprüft. Bitte lesen Sie diese vorab aufmerksam durch, ob Sie anspruchsberechtigt sind. **Nur bei Erfüllung aller Anforderungen wird die Vergütung gewährt!**





HERBERT WÖLFL (SPÖ) STADTRAT FÜR

## Soziales, Familie und Sport

Nach der letzten GR-Wahl haben wir uns entschieden, bei Instandsetzung und Neuerrichtung von Kinderspielplätzen, diese nach Themen zu gestalten.

So wurde in St. Andrä/Traisen ein Platz als Kleinkinderspielplatz errichtet. In der Feldgasse bauten wir einen Erlebnisplatz mit Wasserrutsche und Brunnen. Auch die jährlichen Überprüfungen sämtlicher Spielgeräte und deren Reparaturen erforderten Investitionen.



Kleinkinderspielplatz in St. Andrä/Traisen

Der gesamte Kinderspielplatz in St. Andrä/Traisen wurde neu eingezäunt. Im Süden wurde ein vier Meter hoher Zaun inklusive Ballfangnetz errichtet. Im gesamten Gemeindegebiet gibt es 16 Spielplätze, auf denen wir stets bemüht sind, neue Bäume und Sträucher zu pflanzen, um das Klima zu verbessern.



Zaun des Kinderspielplatzes mit Ballfangnetz

Neben der Freizeithalle entstand ein neuer Basketballplatz inklusive Einfriedung.

Zwischen der Bahn und der S33 in der Schrebergartengasse wurde ein geeignetes Grundstück für eine eingezäunte 1.000 m<sup>2</sup> große Hundeauslaufzone gefunden und erschlossen. Neben einem Trinkbrunnen wurden auch Sträucher und Bäume gepflanzt.

Zusätzlich umfasst der Ausschuss Soziales, Familie und Sport die Organisation der Muttertagsfeier, des Radfahrtages, des Wandertages sowie von Blumenschmuck-Wettbewerben und dem Essen-auf-Rädern-Service.



HELMUT SCHWARZ (SPÖ) STADTRAT FÜR

## Dienstleistungen und Bauwesen

Neben Friedhof und Bauhof zählen Kanal, Wasser und Müllabfuhr zu meinem Ausschuss.

Das Problem beim Friedhof besteht darin, dass viele Gräber aufgelassen werden, wodurch entstandene Lücken wieder gefüllt werden müssen. Für Urnengräber und Baumbestattungen wurden bereits geeignete Plätze gefunden. Auch die südliche Friedhofsmauer wurde saniert.

Für den Bauhof wird eine neue Kehrmaschine angeschafft. Die Übersiedelung des Bauhofs in das MESSER-Areal ist ebenfalls in Vorbereitung.

Beim Kanalbau in Oberndorf/Ebene in der Michael-Vollrath-Gasse ist der erste Bauabschnitt bereits abgeschlossen, der zweite Abschnitt steht kurz vor der Fertigstellung. Der dritte Bauabschnitt wird 2025 fertiggestellt, womit das Projekt abgeschlossen sein wird.

Das dritte Brunnenfeld befindet sich bereits in der Planungsphase. Die Probebohrungen, die Sicherung der Pegelstände und die Wasseruntersuchung wurden erfolgreich abgeschlossen. Der

nächste Schritt ist das Brunnenschutzgebiet festzulegen. Auch im Brunnenfeld Oberndorf (Wasserwerk) wird die Sanierung der Brunnen begonnen, die bereits seit 1962 in Betrieb sind.

Zusätzlich umfasst mein Aufgabengebiet die Teilnahme an Sitzungen des Traisenwasserverbandes, des Abfallverbandes, des Abwasserverbandes der Traisen sowie des Bärndorfer-Graben-Wasserverbands.

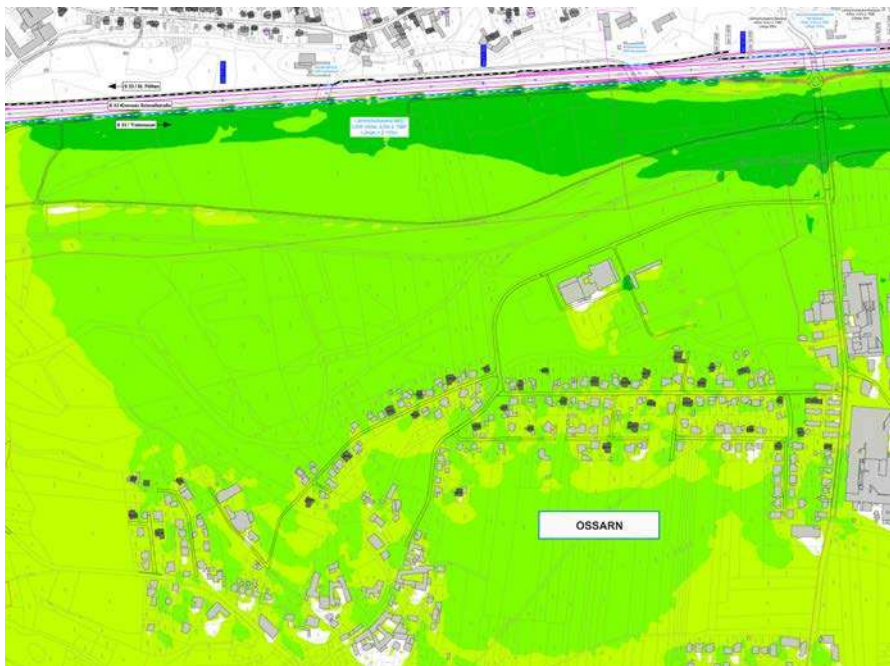


## Aktueller Stand des Lärmschutzes entlang der S33

In den letzten vier Jahren wurden umfangreiche Lärmmessungen und -berechnungen in enger Zusammenarbeit mit der ASFINAG durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen: Auf beiden Seiten der Autobahn liegen die gemessenen Werte in vielen Bereichen nur knapp unter den zulässigen gesetzlichen Grenzwerten.

Um den von der WHO als gesundheitlich unbedenklich empfohlenen Lärmpegel zu erreichen, wurden notwendige Lärmschutzmaßnahmen ausgearbeitet. Diese Maßnahmen umfassen die Erhöhung und Erweiterung der bestehenden Lärmschutzwände im Westen sowie den Bau einer neuen, 2 m hohen und über 2 km langen Lärmschutzwand im Osten. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf etwa 5 Millionen Euro<sup>1</sup>. Da die gesetzlichen Grenzwerte derzeit eingehalten werden, beteiligt sich die ASFINAG jedoch nicht an diesen Kosten.

Für uns als Gemeinde ist es weder realisierbar noch nachvollziehbar, warum wir als Betroffene allein mit diesen Kosten belastet werden sollen, während die Verursacher entlastet bleiben.



Die Differenzlärmkarte zeigt am Beispiel in Ossarn, dass eine 2m hohe Lärmschutzwand relevante Lärmpegelminderungen bewirkt (hellgrüne Bereiche bis 3dB, mittelgrüne bis 5dB und dunkelgrüne bis 10dB Lärmreduzierung).

Unsere nächsten Schritte umfassen Gespräche mit Bund und Land über eine mögliche Mitfinanzierung dieser Maßnahmen sowie die Einholung eines unabhängigen, von der Gemeinde finanzierten Gutachtens zur Überprüfung der Ergebnisse des ASFINAG-Gutachtens.

Abschließend lässt sich sagen: Auch wenn wir im Bereich Nachhaltigkeit und Mobilität bereits viel erreicht haben, wird uns dieses Anliegen weiterhin in die nächste Periode begleiten.

*Daniela Trauninger, Stadträtin für Nachhaltigkeit und Mobilität*

<sup>1</sup> Schätzkosten in Abstimmung mit der ASFINAG – je nach statischem Zustand der bestehenden Lärmschutzwände bzw. deren Fundierungen im Westen zwischen 3,5 und 7,5 Mio Euro.



### Hochzeiten / Eingetragene Partnerschaft

bis 13. November 2024

Ruhm Marcel – Freitag Katrin  
Rezai Hassan – Tunca Sura  
Müller Eric – Nachbargauer Christina  
Kaiblinger Franz – Haidn Eva  
Reisinger Ernst – Dallarosa Nicole



### Sterbefälle

Innreither Ernst (90)  
Gruber Anna (98)  
Bruno Johanna (94)  
Fischer Gertrude (85)  
Köberl Maria (89)  
Wendt Erika (103)  
Böck Johanna (85)  
Zacek Antonia (91)





## Unterstützung für Hochwasseropfer durch den Stiftungsfonds der Stadtgemeinde Herzogenburg

Unzählige Herzogenburger, Vereine und Unternehmen sind dem Spendenaufruf der Stadtgemeinde gefolgt und haben einen solidarischen Beitrag für die Hochwasseropfer in unserer Gemeinde geleistet. Besonders hervorzuheben ist die Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach, die den Spendentopf der „Maria Steinhart'schen Stiftung“ mit einem großzügigen Betrag unterstützt. Die Verteilung der eingegangenen Be-

träge erfolgt auf Grundlage der Erhebungen der Schadenskommissionen. Hochwasseropfer erhalten eine Auszahlung entsprechend dem Anteil ihres Schadens an der Gesamtsumme aller Schäden in Privathaushalten in Herzogenburg. Schäden unter 5.000 Euro bleiben unberücksichtigt. Die Auszahlung erfolgt unbürokratisch auf das bei der Schadenskommission angegebene Bankkonto. Ein Antrag ist nicht erforderlich!



Sie möchten die Herzogenburger Hochwasseropfer ebenfalls noch unterstützen?

Spendenkonto:  
AT48 2021 9000 0300 1880  
lautend auf  
Steinhart'sche Stiftung

# MITTERBAUER

Ihre Wege. Unsere Leidenschaft.

## UNSERE BUSREISEN

Kommen Sie mit uns zu den schönsten Reisezielen!

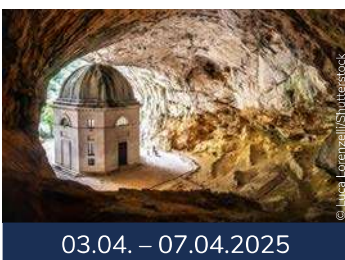


29.03. – 01.04.2025

### Saisoneroöffnung Oberlausitz

Lernen Sie bei unserer diesmaligen Saisoneroöffnungsreise eine einzigartige Region kennen! Dabei bezaubert der Landstrich der Oberlausitz mit jahrtausendealter Kulturschicht voller Natur und Architektur.

4-Tage-Busreise inkl. Reiseleitung  
Pauschalpreis € 490,-



03.04. – 07.04.2025

### Frühlingserwachen um San Marino

Die Region rund um San Marino und auch der Zwergerstaat selbst hat viel zu bieten. Die älteste Republik der Welt, bestehend aus mehreren Dörfern und einer historischen Altstadt, liegt auf der Spitze des Monte Titano.

5-Tage-Busreise, RL: Mag. Martina Büchele  
Pauschalpreis € 770,-



Unsere neuen  
**KATALOGE**  
hier bestellen

## Tagesfahrten

### Ebenseer Fetzenzug

Busfahrt € 45,-  
MO, 03.03.2025

### Modemarkt Adler – Saschas parodistische Travestie

Busfahrt inkl. Frühstück,  
Show und Mittagessen € 59,-  
DO, 13.03.2025

## ZUSTIEGSSTELLE

- Herzogenburg Rathausplatz

### Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH

Porschestraße 31, 3100 St. Pölten  
stpoelten@mitterbauer.co.at  
02742 / 88 11 100

[www.mitterbauer.co.at](http://www.mitterbauer.co.at)

## Gemeinderatswahl 2025

Am 26. Jänner 2025 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation – Gemeinderatswahl 2025“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Sie ist personalisiert und enthält eine Buchstaben- und Ziffernkombination zur Online-Beantragung einer Wahlkarte sowie einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert.

### Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung sollte der personalisierte Abschnitt sowie ein amtlicher Lichtbildausweis zur Wahl am 26. Jänner 2025 ins Wahllokal mitgebracht werden.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann wird die frühzeitige Beantragung einer Wahlkarte für die Briefwahl empfohlen. Zur Beantragung einer Wahlkarte stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“, einer Ablichtung Ihres amtlichen Lichtbildausweises, der Eingabe Ihrer

Reisepassnummer oder einer digitalen Signatur kann die Wahlkarte rund um die Uhr unter [www.meinewahlkarte.at](http://www.meinewahlkarte.at) beantragt werden.

**Unsere Tipps:** Beantragen Sie die Wahlkarte möglichst frühzeitig, um eine rechtzeitige Zustellung sicherzustellen. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 22. Jänner 2025, 24.00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12.00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist ebenso bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12.00 Uhr möglich.

Die Wahlkarte wird frühestens ab Anfang Jänner 2025 eingeschrieben an Ihre angegebene Adresse zugestellt.

### Wählen mit Wahlkarten

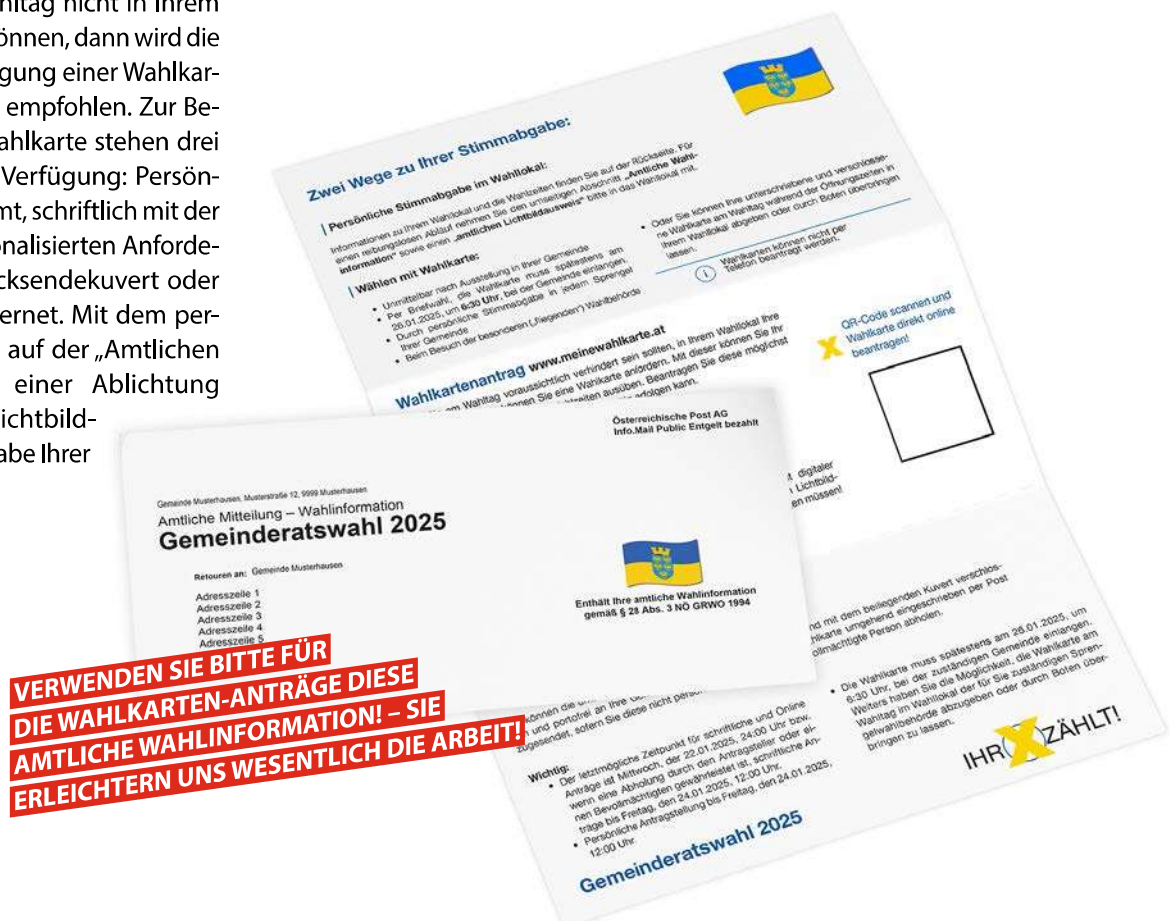
#### Vor dem Wahltag

- Per Briefwahl. Die Wahlkarte muss bis **spätestens 26. Jänner 2025 um 06.30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen

#### Am Wahltag

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde.
- Während der Öffnungszeiten kann die ausgefüllte und unterzeichnete Briefwahlkarte persönlich im Wahllokal abgegeben oder durch einen Boten überbracht werden.
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

**ACHTUNG:** Die Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen ausschließlich der automatisierten und schnellen Bearbeitung bei der Beantragung der Wahlkarten.





# Radfahren gegen die Einbahn in der Fischergasse und Wiener Straße

Seit Oktober dürfen Radfahrende in der Fischergasse und Wiener Straße gegen die Einbahn fahren. Diese Neuerung verkürzt ihre Wege, entbindet jedoch nicht von den Verkehrsregeln. Um die Sicherheit für alle zu gewährleisten, gelten folgende Hinweise:

## Für Radfahrende

1. **Aufmerksamkeit:** Bleiben Sie wachsam und suchen Sie, wenn möglich, Blickkontakt zu Autofahrenden.

2. **Rechts fahren:** Fahren Sie am rechten Fahrbahnrand, um entgegenkommenden Fahrzeugen Platz zu lassen.

3. **Angepasste Geschwindigkeit:** Fahren Sie so, dass Sie jederzeit sicher bremsen können.

4. **Handzeichen und Vorrang beachten:** Zeigen Sie Abbiege- und Ausweichmanöver klar an, und beachten Sie die Vorfahrt entgegenkommender Fahrzeuge.

## Für Autofahrende

1. **Vorsichtig fahren:** Achten Sie besonders auf Radfahrende, insbesondere in engen Bereichen und bei eingeschränkter Sicht.

2. **Sicherheitsabstand:** Halten Sie ausreichend Abstand beim Passieren.

3. **Geschwindigkeit anpassen:** Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und halten Sie bei Bedarf an, wenn der Platz zu knapp sein sollte.

4. **Rücksicht:** Denken Sie daran, dass Radfahrende in erlaubten Bereichen gegen die Einbahn fahren dürfen.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtsamkeit tragen alle Verkehrsteilnehmenden zu einer sicheren Nutzung der Straße bei.



VORHER



© Daniela Trauninger



NACHHER



## Aus dem Stadtmamt

Wir wollen in Erinnerung rufen, dass die E-Mail-Adressen der Stadtgemeinde Herzogenburg geändert wurden.

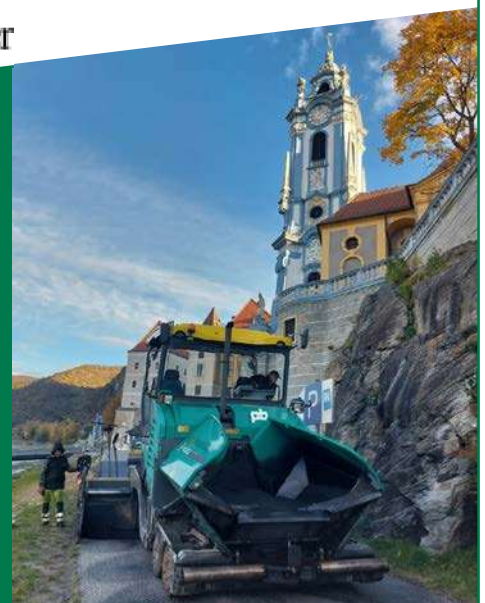
Diese enden nun auf:

**@herzogenburg.gv.at**

Die alten E-Mail-Adressen sind ab 31.12.2024 nicht mehr erreichbar.

**pb** Pittel-HBrausewetter

- Handelsstraße 2  
3130 Herzogenburg
- Tel. 050 828-3100
- herzogenburg@pittel.at
- www.pittel.at





## Wir gratulieren



Ehepaar Groissmaier Maria und Karl –  
Diamantene Hochzeit



Ehepaar Strohdorfer Elfriede und Karl –  
Goldene Hochzeit



Frau Riedler Erika –  
80. Geburtstag



Ehepaar Schlager Susanne und Heinz –  
Goldene Hochzeit



Herr Scherner Franz –  
80. Geburtstag



Frau Schnurrer Ernestine –  
95. Geburtstag



Frau Redl Herta –  
80. Geburtstag



# *Wir gratulieren*



Ehepaar Wölfl Marianne und Herbert –  
Goldene Hochzeit



Herr Högl Wolfgang –  
80. Geburtstag



Herr Hauswirth Leopold –  
80. Geburtstag



Frau Felbermayr Cäcilia –  
90. Geburtstag



Ehepaar Edlinger Inge und Franz –  
Goldene Hochzeit



Ehepaar Neumayr Charlotte und Anton –  
Goldene Hochzeit



Ehepaar Guthan Helene und Herbert –  
Diamantene Hochzeit





## Erfolgreicher Herbst für die Herzogenburger Frauen!

Die Frauen des SC Herzogenburg blicken auf eine eindrucksvolle Herbstrunde zurück. Mit acht Siegen und nur einer Niederlage sicherten sie sich den zweiten Platz in der Gebietsliga und Frauengruppe Mostviertel. Besonders in zwei Heimspielen bewies das Team Kampfgeist, als es Rückstände von 1:3 und 0:2 aufholte. Diese Comeback-Qualitäten sprechen für das engagierte Training unter Coach Christian Mrskos.



Scan me  
Tabelle Gebietsliga und  
Frauengruppe West



Torjubel nach Last-Minute-Tor

### Taktik und Teamgeist als Basis des Erfolgs

Die Mannschaft verdankt ihren Erfolg abwechslungsreichen Trainingseinheiten, schnellem Umschaltspiel, zielgerichteter Raumaufteilung, präzisen Pässen und individueller Stärke – Faktoren, die in engen Spielen oft den Unterschied ausmachen. Ein besonderes Highlight für den Zusammenhalt war das Teambuilding am Traunsee im Sommer. Dieser Ausflug hat das Teamklima deutlich gestärkt und dafür gesorgt, dass die Spielerinnen nun mit klarer Struktur und harmonischem Zusammenspiel auftreten – eine Grundlage für Zusammenhalt und Dynamik auf dem Platz.

ten – eine Grundlage für Zusammenhalt und Dynamik auf dem Platz.

### Zuversichtlicher Ausblick

Nach einer erfolgreichen Herbstrunde startet das Team motiviert und optimistisch in die Rückrunde. Das Ziel: den bisherigen Schwung beizubehalten, den Teamgeist weiter zu fördern und die Chance auf den ersten Platz zu nutzen. Durch gezieltes Hallentraining in der Winterpause wollen die Spielerinnen ihren Rhythmus halten und sich optimal auf das Frühjahr vorbereiten, um weiterhin erfolgreich aufzutreten.



Mannschaftsfoto

## Spitzenbasketball in Herzogenburg!

Seit dem 1. Dezember steht im Anton-Rupp-Freizeitzentrum österreichischer Basketball der höchsten Liga regelmäßig auf dem Programm.

Denn da die Sporthalle im Sportzentrum Niederösterreich aufgrund der Schäden durch das Hochwasser im September weiterhin nicht benutzbar ist, ist der SKN St. Pölten Basketball auf der Suche nach einem Ausweichquartier in unserer Stadt fündig geworden. Der Landeshauptstadt-Klub, der seit dem Aufstieg in die win2day Basketball Superliga im Jahr 2019 stets den Sprung in die Play-offs geschafft hat, wird daher seine kommenden Partien in Herzogenburg austragen. Die nächste Chance, um den Wölfen mit den beiden US-Amerikanern Andrew

Sims und Richard Williams Jr. live bei der Korbjagd auf die Finger zu schauen, bietet sich allen Interessierten bereits

am 15. Dezember, wenn das Wolfsrudel um 20.00 Uhr auf die Kapfenberg Bulls trifft!



### Die Spiele im Anton-Rupp-Freizeitzentrum

SKN Basketball vs Kapfenberg Bulls	15. Dezember	20.00 Uhr
SKN Basketball vs Gmunden Swans	21. Dezember	20.00 Uhr
SKN Basketball vs BC Vienna	26. Dezember	16.00 Uhr
SKN Basketball vs Traiskirchen Lions	8. Jänner	19.30 Uhr
SKN Basketball vs UBSC Graz	11. Jänner	18.00 Uhr
SKN Basketball vs Fürstenfeld Panthers	31. Jänner	17.30 Uhr



# Volksschule Herzogenburg

## Herzogenburg als Narrenhauptstadt

Zum 50. Jubiläum der Herzogenburger-Oberndorfer Faschingsgilde wurden am 11.11.24 viele Faschingsgilden aus NÖ nach Herzogenburg eingeladen, um 11.11 Uhr den Fasching zu begrüßen.

Die Kinder der 4b der Volksschule Herzogenburg durften dabei die einzelnen Gilden mit deren Namensschildern begleiten.



## Theaterworkshop der 2. Klassen

Ein klassenübergreifender Theater-Workshop mit der Herzogenburger Theaterpädagogin Sabine Dörner machte die Kinder der 2. Klassen der VS Herzogenburg neugierig auf das Schauspielen und war ein gelungener Einstieg in die Probenarbeit für das eigene Weihnachts-Theaterstück „Theodor, der Tannenbaum“, das am 30. November 2024 im Rahmen des Stadt-Advents im Augustinussaal im Stift Herzogenburg aufgeführt wurde.



Während sich eine Gruppe mit verschiedenen, lustigen Schauspiel-Übungen beschäftigte, probten die anderen Kinder Texte und Lieder und töpften die kleinen Erinnerungsgeschenke, welche bei den Aufführungen zur freien Entnahme angeboten wurden.



Mitte Oktober bedankten sich Bgm. Artner und Dir. Moser bei Frau Dr. Bruckner für ihre langjährige Tätigkeit als Schulärztin.



## Volksschule St. Andrä/Traisen

### Buchstabentag

Zu jedem Buchstaben gibt es in der ersten Klasse besondere Stationen, um diese mit allen Sinnen kennenzulernen. Dank der Hilfe von den fleißigen Eltern, schaffen die Kinder in den zwei Stunden bis zu acht Stationen. Dabei wird nicht nur geschrieben und gelesen, sondern auch gebastelt, balanciert, gelegt, gestempelt, genascht und vieles mehr. Zum LI gab es einen Lebkuchen zum Mm kleine Monster! Der Computer darf natürlich auch nicht fehlen.

Danke an die Eltern, denn so macht das Lernen mehr Spaß!



### Resilienzworkshop mit Frau Oros

Am 20. September bekamen die 2. und die 3. Klasse Besuch von Frau Oros. Bei ihrem Resilienzworkshop, mit vielen unterschiedlichen Übungen, wurden alle angesprochen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Danke für die gute Vorbereitung und tolle Durchführung!



## Mittelschule Herzogenburg

### Von Tierpflegern und Elektroinstallations bis Technikern ...

... erhielten die Schüler der NMS Herzogenburg vielfältige Einblicke in die Welt des Berufslebens. Quer durch das Alphabet der Berufe sammelten Schüler der NMS Herzogenburg während der „Berufspraktischen Tage“ (BPT) vom 7. bis 10. Oktober 2024 wertvolle Erfahrungen für ihre Zukunft. In den unterschiedlichsten Betrieben unserer Region konnten die Jugendlichen Einblicke in ihre Traumberufe gewinnen, indem sie vier Tage lang mitarbeiten durften. Die Begeisterung der Schnupperlehrlinge zeigte den unermesslichen Wert der praktischen Begegnungen. In diesen Tagen erwarben sie getreu dem Leitsatz der NMS Her-



Leonie



Schüler auf Besuch bei der Fa. Dormakaba



zogenburg „Lernen für's Leben“ wichtige Kenntnisse für ihren weiteren Berufsweg in einer Form des Lernens, die ohne die bereitwillige Kooperation der beteiligten Betriebe nicht möglich wäre. Außerdem ermöglichen die BPT den Jugendlichen das Kennenlernen von Berufen, korrigieren falscher Berufsvorstellungen sowie die selbstkritische Überprüfung der persönlichen Eignungen und Neigungen. Der Dank gilt allen beteiligten Firmen!



Sophie



Simon



Melin

## Experimentaltag

Am Mittwoch, 23. Oktober 2024, nahmen die NAWI – Gruppen der 3. und 4. Klassen der NMS Herzogenburg am 6. Experimentaltag am IMC Krems Uni-

versity teil. Schülerinnen der NAWI-Gruppe 4 zeigten anderen Schülern wie man Lippbalsam mit natürlichen Zusätzen herstellen kann.

Nachfolgend das Rezept dazu:



### Lippbalsam:

#### Inhaltsstoffe

9,6 ml Olivenöl  
2 g Bienenwachs  
2 g Honig  
2 Tr. Kamillenöl  
0,4 ml Propolislösung

#### Herstellung:

Olivenöl und Bienenwachs im Wasserbad auf 66°C erhitzen (klare Lösung). Die Mischung wird vom Wasserbad genommen unter Rühren wird auf 45°C abgekühlt, wo dann die Zugabe der Propolislösung, des Honigs und des Kamillenöls erfolgt. Die Mischung wird im warmen Zustand (40°C) abgefüllt. Die Tiegel werden erst nach dem Erkalten verschlossen.



## Vogelscheuchen im Schulhof

Seit einiger Zeit stehen sieben Vogelscheuchen im Hof der Mittelschule. In Gemüsegärten und Feldern waren diese vor Jahrzehnten häufig anzutreffen. Jetzt sind sie so rar wie seltene Gemüsesorten. In unserer Zeit erwecken Vogelscheuchen Erstaunen und Erinnerungen an alte Zeiten.

Im Unterrichtsgegenstand „Technik und Design“ wurden diese Figuren von den Schülern der 4a-Klasse zum Leben erweckt. In Kleingruppen wurde zuerst das Grundgerüst aus Dachlatten gesägt und geschraubt. Später wurden Arme, Beine und der Kopf mit Heu umwickelt und mit Draht befestigt. Die Hauptsache war das Bekleiden der Scheuchen. Zum Schluss wurden Steher in die Erde geschlagen und die Vogelscheuchen daran festgeschraubt.

Es ist interessant zu beobachten, dass diese neuen Erscheinungen im Schulhof von vielen Besuchern mit einem Schmunzeln und einem freudigen Kommentar bedacht werden.



## Was war los im JUZE?

Der Ausflug in die Jump Zone war ein voller Erfolg – die Jugendlichen konnten dabei ihre Energie ausleben und das Gemeinschaftsgefühl stärken, so auch beim Eislaufen an der frischen Luft im Dezember.

Die Halloweenparty war ein weiteres Highlight: Viele gruselige Kostüme und kreative Masken sorgten für eine schaurig-schöne Atmosphäre.

Im November folgte ein „Kreativabend“, bei dem das Jugendzentrum stimmungsvoll für den Winter dekoriert wurde. Beim „Themenforum“ stand das wichtige Thema „Cyber-Grooming“ im Mittelpunkt: Es wurde darüber gesprochen, welche präventiven Maßnahmen ergriffen werden können und welche Möglichkeiten Jugendliche in solchen Situationen haben.

Bei dem alljährlichen „Kekse backen“, konnten die Jugendlichen beim Dekorieren der kulinarischen Kreationen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. So

lassen wir das Jahr im JUZE gemütlich ausklingen und verabschieden uns in die Winterpause.

**Das JUZE hat von 23.12.2024 bis einschließlich 06.01.2025 geschlossen und ist ab Donnerstag, den 09.01.2025 wie gewohnt wieder geöffnet.**

### PROGRAMM Jänner und Februar

Das neue Jahr im Jugendzentrum – das erwartet dich im Jänner und Februar. Wir starten das neue Jahr mit dem Gestalten eines „Visionboards“, bei den kreativen Collagen aus Bildern, Symbolen und Worten entstehen, um persönliche Träume und Ziele sichtbar zu machen.

Darauf folgt ein „Pancake Day“, bei dem gemeinsam leckere Palatschinken zubereitet werden.

Beim Billard-Turnier können die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten unter Be-

weis stellen und gleichzeitig just for fun den Spaß beim Spielen in der Gruppe zelebrieren.

Im Workshop „Meine Grenzen – Deine Grenzen“ erfahren die Jugendlichen, wie sie ihre persönlichen Grenzen erkennen und klar kommunizieren können.

Beim „Fashion-Upcycling“ werden alte, nicht mehr gern getragene Kleidungsstücke zu neuen, coolen Pieces umgestaltet.

Ein besonderes Highlight wird ein gemeinsames Filmprojekt sein: Von der Idee bis hin zum Schnitt entwickeln die Jugendlichen einen Kurzfilm und setzen ihn mit Unterstützung um.

Abgerundet wird das Programm mit einem kulinarischen Workshop, bei dem wir uns gemeinsam „um die Welt kochen“ und verschiedene Gerichte aus aller Welt ausprobieren.

Dein JUZE+ Team



## Jänner & Februar

### Programm

Wir starten mit spannenden Aktionen ins neue Jahr!

Eines unsere Highlights: FILMPROJEKT  
Von der Idee bis hin zum Schnitt entwickeln wir gemeinsam einen Kurzfilm - Interesse? Melde dich beim JUZE-Team

JÄNNER	FEBRUAR
<p><b>10.01. VISIONSBOARD</b>  <b>17.01. PANCAKE-DAY</b>  <b>24.01. BILLARDTURNIER</b>  <b>31.01. FASHION UPCYCLING</b></p>	<p><b>07.02. KOCHEN UM DIE WELT</b>  <b>14.02. DISKURUNDE</b>  <b>21.02. FILMPROJEKT</b>  <b>28.02. FASCHINGSPARTY</b></p>



Eltern-Kind- und Jugendzentrum NÖ  
www.ekids.cc

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
**JUZE HERZOGENBURG**  
 Do, Fr & Sa: 14:00 – 21:00 Uhr

**JUZE PLUS - JUGENDBERATUNG**  
 Montags von 17:00 – 19:00 Uhr

**Roseggerring 6,**  
**3130 Herzogenburg,**  
**0664/88540761**

**jugendzentrum@herzogenburg.gv.at**

**SCAN ME**



**f SCAN ME**



Hier gehts zu unserer Facebook- und Instagram-Seite!

**SCAN ME**



**Brauchst du mal jemanden zum Reden oder einfach nur jemanden, der zuhört? Hilfe bei einer Bewerbung? Unterstützung bei Problemen in der Familie, in der Schule, mit Freunden etc.?**

Wir sind für dich da und haben speziell dafür eine eigene Jugendberatung namens Juze+.

**Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr beraten wir dich gerne.**

juzeplus@ekids.cc  
 Tel.: 0664 884 406 89



Das Jugendzentrum ist für alle Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren von **Donnerstag bis Samstag jeweils von 14.00 bis 21.00 Uhr da.**

3130 Herzogenburg, Roseggerring 6  
 Tel.: 0664 885 407 61





## Mentale Gesundheit: Ein starkes Fundament für alle Lebensphasen

Im Rahmen des Welttages für psychische Gesundheit luden die Community Nurses zu einer Informationsveranstaltung unter dem Titel „Mentale Gesundheit – gestärkt in jeder Lebensphase“ in den Sparkassensaal Herzogenburg ein. Fast 40 Interessierte folgten der Einladung, um mehr über das Thema zu erfahren.



Die Vortragende Charlyne Hochreiter-Götz mit Community Nurse Renate Prisching

Durch den interaktiven Vortrag führte Frau Charlyne Hochreiter-Götz, die mit ihrem Wissen und Engagement, die Wichtigkeit der mentalen Gesundheit, auch als psychische, seelische oder geistige Gesundheit bekannt, betonte. Sie erklärte, dass mentale Gesundheit ein Zustand des Wohlbefindens ist, in dem Menschen ihre Fähigkeiten ausschöpfen, produktiv arbeiten und das Leben bewältigen können – und so einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft leisten.

Ein wesentlicher Bestandteil der mentalen Gesundheit ist die Selbstfürsorge. Im Vortrag erhielten die Teilnehmer hilfreiche Tipps zur Wahrnehmung und Pflege eigener Bedürfnisse. Frau Hochreiter-Götz ermutigte dazu, Aktivitäten zu integrieren, die Freude bereiten und entspannen, und empfahl das Schaffen von Wohlfühlräumen, die in den Tages-

ablauf eingebaut werden können. Dies erfordert laut der Vortragenden Disziplin und Regelmäßigkeit – ähnlich wie das tägliche Zähneputzen, das uns für unsere Zahngesundheit selbstverständlich ist.

**Die Community Nurses Renate und Sonja wünschen allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr!**



**Für persönliche Anliegen sind wir gerne erreichbar:**  
Montag bis Donnerstag - 08:00 bis 12:00 Uhr  
☎ **059144 67430**  
✉ **cn@herzogenburg.gv.at**

---

**Sprechstunden im Ärztezentrum:**  
(Rathaus Herzogenburg - Eingang Kremser Straße)  
Dienstag 17:00 bis 19:00 Uhr  
**NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!**

Aus Liebe zum Planeten. ÖKOLOGISCHES WIRTSCHAFTSLEBEN. HERZOGENBURG. STADT WIL. LÄNDENVIERTEL. Finanziert von der Europäischen Union (Eufinanzierung).

**NEU**

**clearwhite Nachfüllstation**

Made in Austria  
Labor geprüft  
vegan

Ab sofort bietet clearwhite folgende Produkte in der clearwhite Nachfüllstation an:

- clearwhite Voll-Waschpulver
- clearwhite Color-Waschpulver
- clearwhite Basic Geschirrspülpulver

Packung auffüllen statt entsorgen

individuelle Abfüllmenge

mitgebrachte Behälter befüllbar

kostengünstige Alternative

Bedienung durch Fachpersonal

umweltschonend

**HERZOGENBURG**  
Herrengasse 14, Tel. 02782 / 83158

**UNSER X LAGERHAUS**

**Alles für die Feiertage**

## Mit dem Lagerhaus wird Weihnachten festlich

**Ab 9.12.** sparen Sie **50%** auf Weihnachtsdeko in unseren Filialen: Herzogenburg, Böheimkirchen, Wilhelmsburg & St. Veit/Gölsen.

**Weihnachtsbäume** sind **ab sofort** in Herzogenburg, Ober-Grafendorf, Böheimkirchen & St. Veit/Gölsen erhältlich.

Nur in ausgewählten Lagerhaus Filialen und nur auf gekennzeichnete Produkte gültig, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig solange der Vorrat reicht. Herausgeber: Raiffeisen Lagerhaus St. Pölten reg. GenmbH, Linzer Straße 76-78, 3100 St. Pölten.

## „Bleib in Balance“

Unter diesem Titel lief am Montag, den 4. November die Fortbildung der Pädagogischen Hochschule NÖ für Lehrer in der NMS Herzogenburg mit Trainerin Elisabeth Herzog-Fitzke.

In diesem Nachmittagskurs wurden Koordinationsübungen, bei denen die Feinmotorik und die Beweglichkeit verbessert werden, sowie Bewegungsübungen und Spiele, das Kartenset 9 MINDsteps und viele sensomotorische Übungen vorgestellt und vor Ort auch ausprobiert. Das Thema Sensomotorik ist für jedes Alter wichtig, instabile Unterlagen schulen das Körperbewusstsein. Jeder kann sein Gleichgewicht trainieren



Lehrer bei der Fortbildung „Bleib in Balance“

und jeder profitiert davon ist Trainerin Elisabeth überzeugt. Das Feedback der Lehrer war durchgehend positiv. Sie konnten sich viele

Übungen für den Unterricht in Volks- und Mittelschule mitnehmen. Vielleicht folgt im kommenden Jahr eine Fortsetzung.

## Professor Otto Schandl

Im Herbst 2023 hat Otto Schandl nach jahrzehntelangem Dienst die Leitung des Motettenchores zurückgelegt. Schon im Jahr 2018 war er als Direktor der Neuen Mittelschule Herzogenburg in den Ruhestand getreten. In beiden Funktionen – also beruflich wie privat – hat er Großes für Stift und Stadt Herzogenburg geleistet: Er hat viele Menschen von jung bis alt für Musik begeistert und damit das kulturelle Leben vor Ort entscheidend geprägt. Ihm dafür Danke zu sagen, war mehr als angemessen, weshalb angeregt wurde, ihm den Berufstitel „Professor“ zu verleihen. So wurde am 8. Oktober 2024 im Rahmen der Ehrenzeichenverleihung im Sitzungssaal des Landtages der Titel „Professor“ durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner verliehen. Propst Petrus und Bürgermeister Christoph Artner waren dazu ebenso angereist wie einige Freunde und Familienmitglieder des Geehrten. Wir gratulieren Otto Schandl zu dieser Auszeichnung von ganzem Herzen – er hat sie sich wirklich verdient!

*Propst MMag. Petrus Stockinger Can. Reg.*



Propst Petrus Stockinger, Erna Schandl, Professor Otto Schandl, LH Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Christoph Artner

## Volkshochschule Herzogenburg

### Kurse und Workshops im Jänner 2025

- 07.01. Spanisch A1 AnfängerInnenkurs (10x)
- 08.01. Englisch A1 Teil 2 (10x)
- 08.01. Kinderschwimmkurs für 4-Jährige (10x)
- 08.01. Anfänger-Kinderschwimmkurs 5-10-Jährige (10x)
- 09.01. Latin-Dance Schnupperstunde für Kinder
- 09.01. Latin-Dance Schnupperstunde für Erwachsene
- 13.01. Deutschkurs A2.2 AnfängerInnenkurs (24x)
- 14.01. Malworkshop für Erwachsene (3x)
- 14.01. Deutschkurs A1.2 AnfängerInnenkurs (24x)
- 15.01. Qi Gong (12x)
- 15.01. Handyschulung
- 16.01. Latin Dance für Kinder ab 8 Jahren Teil 1 (4x)
- 16.01. Latin Dance für Erwachsene Teil 1 Gruppe 1 (4x)
- 16.01. Latin Dance für Erwachsene Teil 1 Gruppe 2 (4x)
- 18.01. Stepptanz Schnupperstunde für Kinder ab 6 Jahren
- 18.01. Stepptanz Schnupperstunde für Erwachsene
- 21.01. Zuversichtlich auf dem Weg in die Wechseljahre (2x)
- 21.01. Traditionelles Kleingebäck
- 22.01. Volle Power nach der Pause - Kinder-Kochworkshop
- 22.01. Kinderbuchlesung „Im Hühnerstall ist was los“
- 25.01. Stepptanz für Kinder ab 6 Jahren (10x)
- 25.01. Stepptanz für Erwachsene (10x)
- 28.01. Kitchen Basics - So macht gesundes Essen Spaß

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Kursbeginn!

Anmeldung über die Webseite:

[www.vhs-herzogenburg.at](http://www.vhs-herzogenburg.at)





## Kindertheater mit Team Sieberer

„Wer ist Rosa Mey?“ lautete der Titel des Kindertheaters vom Team Sieberer. Die Kinder begaben sich gemeinsam mit einem Detektiv auf die Spur des Thomas Mobbing. Fragen wie „Wie kann ich mich selbst schützen?“ wurden auf spielerische, kindgerechte Art behan-

delt. Die Kinder waren wieder selbst Teil des Theaterstücks und spielten aktiv mit. Im Bild Paul und Daniela Sieberer mit Anton und Kulturstadtrat Kurt Schirmer mit Sohn Tobias (v.r.).



## „Der schönste Tag“ mit Angelika Niedetzky

Mit tosendem Applaus wurde die bekannte Kabarettistin, Schauspielerin und Moderatorin Angelika Niedetzky im Volksheim vom Publikum empfangen. Ihren Durchbruch feierte sie Anfang der 2000er-Jahre beim Format „Echt fett“. Sie war festes Ensemble-Mitglied beim Kabarett-Simpl, ist Teil der Comedy Hirten und im kommenden Jahr in der Serie SOKO Linz in einer Hauptrolle zu sehen. In Herzogenburg präsentierte Niedetzky ihr fünftes Kabarett-Soloprogramm „Der schönste Tag“.

Nachdem die Kabarettistin mit Anfang 40 auf einer Hochzeit den Brautstrauß fing, begann sie, ein Programm über

das Heiraten zu schreiben. Es blieb ein Jahr Zeit, um in den Hafen der Ehe einzufahren. „Ja, ich will, aber wen denn eigentlich? Und vor allem, was?“, war die anfängliche Frage. Dass sie kurze Zeit später auch privat in den Hafen der Ehe einfahren sollte, ahnte sie damals noch nicht. Sie unterhielt das Publikum, bezog es ins Programm mit ein, bewies Schlagfertigkeit und sorgte für Lacher am laufenden Band. Auch Kurt und Ramona Schirmer, Irene und Manfred Böck sowie Josef und Karin Schneider waren begeistert.



GR<sup>in</sup> Ulrike Gugrell, GR Patrick Reinisch und StR Kurt Schirmer (v.l.) genossen einen unterhaltsamen Abend mit Angelika Niedetzky (3.v.l.).

## Rathausgalerie mit Christine Huber & Renate Minarz

Nach der Gemeinschaftsausstellung mit 20 Herzogenburger Künstlern stellen im November und Dezember die bekannten Herzogenburger Künstlerinnen Christine Huber und Renate Minarz in der Rathausgalerie aus.

„Renate Minarz und Christine Huber prägen seit Jahrzehnten das Kunstgeschehen in unserer Stadt. Sie stehen mir auch stets mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam konnten wir eine erfolgreiche Gemeinschaftsausstellung mit zahlreichen Künstlern aus Herzogenburg auf die Beine stellen. Umso mehr freut es mich, dass beide gemeinsam nun in der Rathausgalerie ausstellen“, so Kulturstadtrat Kurt Schirmer.

Zu besichtigen sind die Bilder im Rat-

haus, während der Parteienverkehrszeiten Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr sowie Montag von 13.00 bis 15.45 Uhr und Mittwoch von 13.00 bis 18.30 Uhr.

Anfang nächsten Jahres werden die Siegerfotos ausgestellt, die es in den Kalender der Stadtgemeinde geschafft haben. Im März und April bereichern die Werke von Marianne Baader und Johanna Böck das Rathaus. Danach stellen jeweils zwei Künstler für zwei bis drei Monate ihre Werke zur Schau.



Renate Minarz, Bgm. Christoph Artner, Christine Huber und StR Kurt Schirmer mit Sohn Tobias in der Rathausgalerie.

## Rock I.n Peace begeisterte im Volksheim

Bis auf den letzten Platz besetzt war das Konzert „Rock I.n Peace – In Memoriam of the Superstars“, das Anfang Oktober im Volksheim stattfand.

Die sechsköpfige Band brachte die größten Hits aus den 60ern bis in die 90er live auf die Bühne. Neben Michael Jackson, Amy Winehouse und Freddie Mercury wurde auch Falco zum Leben erweckt. Angereichert mit teils unbekannten, spannenden Anekdoten, führte die Band durchs Programm. „Die Stimmung und das Publikum waren hervorragend. Gleich beim ersten Lied wurde mitgeklatscht“, zeigte sich auch Kulturstadtrat Kurt Schirmer begeistert. Unter den vielen Besuchern sah man auch Christine und Johann Huber, Christine Sodeck, Fritz und Ursula Singer.



StR Kurt Schirmer (r.) und GRin Romana Hiesleitner (3.v.l.) mit dem Rock I.n Peace-Ensemble Martin Böhm, Manfred Potschy, Rue Kostron, Martin Mader, Sheila Fernandez und Peter Barborik.

BUCHEMPFEHLUNG der STADTBÜCHEREI

**Stephan Schäfer**

**25 LETZTE SOMMER**

„Jetzt saß ich auf diesem Hof und sortierte Kartoffeln. Vor mir lagen noch 25 Sommer, wie Karl es am See so bildhaft auf den Punkt gebracht hatte. Irgendwann ist immer jetzt.“

25 letzte Sommer ist eine warme, tiefe Erzählung, die uns in unserer Sehnsucht nach einem Leben in Gleichgewicht abholt.





# KOTRNEC

GMBH  
SPENGLER | FLACHDACH

**DER PROFI FÜR IHREN MOBILEN**

**HOCHWASSER SCHUTZ**

**SICHER** für die Zukunft gerüstet:

- **Mobiler** Hochwasserschutz von Prefa für Türen, Tore Kellerabgänge und Zäune
- mit Schienen jederzeit individuell anbringbar
- **Schnell einsatzbereit!**

**3130 HERZOGENBURG / KOTRNEC.AT**



MATTHIAS KOTRNEC  
Spenglermeister

**JETZT ANFRAGEN !**

## KONZEPT HAUS



**ARCHITEKTENHAUS ODER VORTEILSHAUS**

**FIXPREIS BIS BAUENDE**



**JETZT NEU: UNSER DIGITALER RAUMPLANER**

QR-CODE SCANNEN UND IHR KONZEPT HAUS EINFACH SELBST PLANEN!

3494 Stratzdorf/Theiß

02735 / 37 500

office@konzept-haus.at



## Nachtwächterwanderung – ein voller Erfolg

Erstmalig lud die Stadt Herzogenburg zu einer Nachtwächterwanderung ein – das Echo in der Bevölkerung hat alle Erwartungen übertroffen. Am 25. September zogen knapp 200 Personen mit Fremdenführer Manfred Hartl durch das abendliche Herzogenburg. Der Nachtwächter war stilecht gekleidet in einem schwarzen Umhang gehüllt mit Schlapphut und mit Hellebarde. Vom Rathausplatz ging es durch die Kremserstraße zur Brandstatt, weiter durch die Herrengasse zum Stift, zum E-Werk und durch die Kirchengasse zurück zum Marktplatz. Dabei wusste der

Nachtwächter durch Geschichten und G'schichteln aus dem historischen Herzogenburg zu erzählen. Wer Nachtwächter Manfred kennt, weiß, dass es auch einiges zum Schmunzeln und Lachen

bei der Tour gab. Die Besucher waren begeistert – die Aktion wird nächstes Jahr wiederholt – es gibt so viele Geschichten, die noch erzählt werden sollten.



Gruppenfoto Nachtwächterwanderung

## „Hallo Baby“ – sechstes Treffen in Herzogenburg

Am 30. September fand das sechste Babyfrühstück der Stadtgemeinde Herzogenburg im Rathaus statt. Eingeladen waren alle Eltern mit ihrem Nachwuchs, die in den letzten Monaten das Licht der Welt erblickt haben. Zwei Paare folgten dieses Mal der Einladung zu einem Kennenlernen. Dabei wurden Babyrucksäcke sowie Gutscheine der Herzogenburger Wirtschaftstreibenden übergeben. Bei einem gemeinsamen Frühstück wurden Erfahrungen aus-

getauscht und die Angebote bzw. Einrichtungen für Babys und Kleinkinder in und rund um Herzogenburg besprochen. Die Kleinsten fühlten sich wohl und waren den ganzen Vormittag brav.



(v.l.n.r.) Vanessa und Philipp Sladek mit ihrer kleinen Desiree, Bgm. Christoph Artner, Michael und Verena Dallinger mit ihrem kleinen Matteo

## Herzogenburger Praline Edition

Herzogenburg hat nun seine eigene Pralinen Edition – unter dem Namen #hzb chocolate edition wurde durch den Herzogenburger Konditor Manuel Prunbauer von der Tortengalerie unter Begleitung einer Fachjury eine Kombination aus Pralinen in drei Geschmacksrichtungen kreiert. Diese setzen sich aus Salzkaramel, Eierlikör und Double Nougat zusammen. Die Pralinen bestehen aus hochwertiger belgischer Schokolade und feinsten Zutaten aus der Region.

Die neun Stück Pralinen sind in einer quadratisch designten Verpackung mit #hzb Branding erhältlich. Auf Wunsch ist auch eine Personalisierung möglich. Ebenso ist in der Packung ein Sammel-

bild des Herzogenburger Künstlers Georg Pummer enthalten. Dieses wird bei jeder neuen Edition durch ein neues Bild ersetzt. Das Passepartout-Motiv passt auch eingerahmt in jede Wohnung.

„Wir wollten für Herzogenburg etwas Besonders schaffen. Die Stadt liegt mir sehr am Herzen, und mit der #hzb chocolate edition können wir Herzogenburg nun geschmackvoll in Szene setzen“, so Manuel Prunbauer. Die Pralinen eignen sich besonders als Geschenk für festliche Anlässe.

**Die Pralinen Box ist ab sofort und ausschließlich im Pop-up-Café Tortengalerie in der Kremser Straße 4 erhältlich.**





## Zehnter Wirtschaftsempfang der Stadtgemeinde

Anfang Oktober fand der zehnte Wirtschaftsempfang der Stadtgemeinde Herzogenburg im Volksheim statt. Zahlreiche Vertreter der Wirtschaft folgten der Einladung, um Neues und Wissenswertes zu erfahren und sich auszutauschen.

Inhaltlich standen die Themenschwerpunkte „Mobilität von heute“ und die Vorstellung der neuen Betriebe im Vordergrund – anwesend und dabei waren Abnehmen im Liegen by fit and beautiful, DG Holzbauplanung e.U., Fitplus Club Herzogenburg, PA Solar Anlagen

PV KG, Reparatur Mayerei OG, SAN Group Business Campus, Solid Bau-gesellschaft m.b.H., Univ. Lekt. OA. Dr. med. univ. Hussain Aleleoy und Wientage.

Bürgermeister Christoph Artner zeigt sich beeindruckt von den hohen Investitionen der Wirtschaft am Standort. Ebenfalls wies er auf die notwendigen Maßnahmen in die Infrastruktur hin, die aufgrund der durch das Hochwasser entstandenen Schäden notwendig sind. Die Stadtgemeinde setzt auf Investitionen in die Zukunft. Bereits jetzt

bietet die Stadtgemeinde allen 2-Jährigen die Möglichkeit eines Kindergartenplatzes. Die Planungen zur Errichtung neuer Kindergruppen laufen. Das Großprojekt Schulcampus mit einem Investitionsvolumen jenseits der 10 Mio. Euro befindet sich gerade im Finale der Vergabe und wird in den nächsten Jahren umgesetzt.

Bevor man zum gemütlichen Teil der Veranstaltung überging, wurde die brandneue Herzogenburger Praline vorgestellt. Der Abend klang mit Speis und Trank aus.



Vorstellung SAN Biotech Campus durch CEO Kai Lie Stacher (r.) und Moderator Michael Simon



Zahlreiche Gäste beim Wirtschaftsempfang

## Zweite Herzogenburger Lehrlingsmesse

Am Dienstag, den 1. Oktober fand in der Anton-Rupp-Freizeithalle die zweite Lehrlingsmesse statt. 20 Aussteller präsentierten rund 25 Berufsbilder und boten rund 45 verschiedene Lehrstellen aus den unterschiedlichsten Bereichen – von Bankkaufmann/-frau über Metalltechnik, Elektrotechnik, Installationstechnik, Kfz-Technik bis hin zu technischem Zeichner oder Koch/Köchin, um nur einige zu nennen – an. Es waren Schulen aus Böheimkirchen, Mautern, Pottenbrunn, St. Pölten und

Wölbling zu Besuch. Stark vertreten waren die Mittelschule und die Polytechnische Schule Herzogenburg. Den ganzen Vormittag nutzen rund 350 Schüler mit Begleitlehrer die Chance, direkt bei den einzelnen Ständen mit den teilnehmenden Betrieben in Kontakt zu treten. Dabei waren zum Teil die Firmenchefs selbst oder die Personalverantwortlichen vor Ort. Manche hatten auch Lehrlinge mit dabei.

Am Abend fand im Zuge der Lehrlingsmesse wieder ein Lehrlings-Infor-

mationsabend für Eltern/Schüler statt. Hierbei waren als Hauptzielgruppen Jugendliche der 3. und 4. Klassen eingeladen, um die Orientierung für die zukünftige Berufswahl zu erleichtern. Die Firmen präsentierten dabei ihre Berufsbilder und im Anschluss hatten die Eltern gemeinsam mit den Schülern die Möglichkeit, sich direkt bei den Firmen zu informieren oder einen „Schnuppertag“ auszumachen. Am Abend wurden rund 60 Anwesende gezählt.



Gruppenfoto Aussteller



Polytechnische Schule Herzogenburg zu Gast bei der Lehrlingsmesse



## SOLID Campus eröffnet

Am 11. Oktober fand die Eröffnungsfeier des Solid Campus in Herzogenburg statt. Nach einer beeindruckenden Bauzeit von nur 15 Monaten wurde in der Handelsstraße ein modernes Bürogebäude errichtet.

Der SOLID Campus beheimatet neben der Solid Baugesellschaft m.b.H die Unternehmen BKS Steuerberatung GmbH & Co KG, Jeitler Produktentwicklung & Vertriebs GmbH und die PKE Gebäudetechnik GmbH. Auf einer Bürofläche von rund 1.800 m<sup>2</sup> sind ca. 80 Mitarbeiter beschäftigt.

Der Solid Campus wurde durch die Solid Baugesellschaft m.b.H. umgesetzt, die ausschließlich in Herzogenburg

angesiedelt ist. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Errichtung von Bürogebäuden, Wohnhausanlagen sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser in Wien, Niederösterreich und Burgenland. Weiters wird unter dem Format Solid Wohnen die Planung, der Einkauf und die Montage sämtlicher Inneneinrichtungen angeboten. Dafür gibt es am Standort eine integrierte Erdgeschoßfläche, auf der Schauküchen, Schlaf- und Wohnzimmer und vieles mehr ausgestellt sind. Der SOLID Campus ist unter Berücksichtigung der neuesten Bautechnologien errichtet worden. Besonderer Wert wurde daraufgelegt, dass alle Räumlich-

keiten lichtdurchflutet sind und sich die Mitarbeiter wohlfühlen. Großzügige Aufenthaltsräume sorgen dafür, dass auch die sozialen Interaktionen nicht zu kurz kommen.



(v.l.n.r.): Werner Auer, Dominik Weber, Harald Havlicek, Matthias Ronge, Franz Enk, Vbgm. Richard Waringer, StR Erich Hauptmann, Rudolf Lick, Propst Petrus Stockinger

## „Sanft begleiten“ im Frauenzimmer Herzogenburg

Die beiden jungen, engagierten Herzogenburgerinnen Bettina Nitsche und Verena Nothmüller feierten am 11. Oktober 2024 mit zahlreichen Besuchern die Eröffnung von „Sanft begleiten“ im Frauenzimmer Herzogenburg. Die beiden haben sie sich zusammengesetzt, um Familien mit Säuglingen und Kleinkindern in dieser wichtigen Lebensphase mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Mit Leidenschaft setzen sie sich gemeinsam für eine sanfte Begleitung von Neugeborenen und Babys ein. Ihr Ziel ist es, Eltern in den ersten Monaten der aufregenden Reise des Elternseins mit wertvollen Angeboten zu unterstützen. Dazu bieten sie Beratungen und Kurse in den Bereichen Babymassage, Trageberatung, Stoffwindelberatung und

achtsame Säuglingspflege an. An weiteren Angeboten wird bereits gefeilt. Des Weiteren wollen die beiden im Frauenzimmer einen sicheren Raum schaffen, in dem Familien sich in gemütlicher Atmosphäre austauschen und vernetzen können. Die „Familienzeit“ sind Eltern-Baby-Runden im ersten Lebensjahr, bei denen unter fachli-

cher Anleitung, Erfahrungen und Tipps rund um das Leben mit Baby geteilt werden. Die Treffen sollen nicht nur das Miteinander der Erwachsenen fördern, sondern auch für die Kleinsten ein Ort voller Spiel, Spaß und Abenteuer sein. Zu finden ist „Sanft begleiten“ im Frauenzimmer in der Wiener Straße 6 direkt in der City von Herzogenburg.



Gruppenfoto Eröffnung

## Herzogenburger Lehrlinge auf der Walz

Von 13. Oktober bis 09. November entsandten die Herzogenburger Unternehmen ihre Lehrlinge: Burak Güven und Gabriel Küttner von GF Casting Solutions und Sarah Komurka von dormakaba auf die Walz. Das von der Wirt-

schaftskammer unterstützte Programm „Let's Walz“ ermöglicht talentierten Lehrlingen die Möglichkeit, einen Monat lang in einem Betrieb im Ausland zu arbeiten. Dabei ging es nach Heraklion auf Kreta. Insgesamt waren im Zeitraum

elf Lehrlinge aus Niederösterreich mit dabei. Die Lehrlinge arbeiteten dort wochentags von 08.30 bis 14.30 Uhr in verschiedenen Betrieben und konnten dort neue Erfahrungen sammeln. Man absolvierte gemeinsam einen griechischen



(v.l.n.r.): Jürgen Erber, Reinhard Heiß, die beiden Lehrlinge Burak Güven und Gabriel Küttner, Stefanie Kölbl bei GF Castin Solutions

chischen Sprachkurs und unternahm Ausflüge auf der Insel. Die Lehrlinge waren dabei in Apartments mit Selbstversorgung untergebracht. Man kochte zusammen und verbrachte einen

spannenden gemeinsamen Monat.

Für die Herzogenburger Betriebe stellt die Entsendung auch eine Belohnung für besonders gute Lehrlinge dar. Kriterien sind dabei einerseits besondere Leistungen in der Berufsschule, aber auch das Arbeiten und das gezeigte Verhalten im Betrieb. Die Lehrlinge zeigten sich vom Auslandspraktikum begeistert, es wurden neue Freundschaften geschlossen und man nahm viel Lebenserfahrung mit.



(v.l.n.r.) Martin Hayden, Lehrling Sarah Komurka, Sandra Pareis und Bgm. Christoph Artner bei dormakaba

## Pop-Up Café Tortengalerie neu im Zentrum

In der Kremser Straße 4 in Herzogenburg tut sich etwas. Seit kurzem hat Manuel Prunbauer ein Pop-Up Café, im Herrenbereich des ehemaligen Friseurs, eröffnet. Es gibt Platz für bis zu 18 Personen. Im Stil eines „klassischen Kaffeehauses“ werden Getränke und selbstgemachte Mehlspeisen serviert. Dabei ist der Kontakt zu den Gästen sehr wichtig. „Es ist klein aber fein, man soll sich wohlfühlen, die Unterhaltung darf nicht zu kurz kommen und ich hole mir gleich Feedback ein“, so Manuel Prunbauer.

Die Hintergründe zum Pop-Up Cafe sind mehrschichtig. So steht am Stammhaus

der Tortengalerie in der Prandtauerstraße ein Umbau der Backstube an, dem der bisherige Schauraum zum Opfer fallen wird und wollte man die eigenen Mehlspeisen schon immer etwas prominenter präsentieren. Außerdem erfüllt sich Manuel Prunbauer damit einen Traum, ein Kaffeehaus selbst zu betreiben.

Nach Ostern 2025 ist dann fürs Erste mal Schluss – man wird Bilanz ziehen, wie ein Kaffeehausbetrieb über ein halbes Jahr läuft und dann entscheiden, ob der Betrieb eingestellt, am Standort in der Kremser Straße 4 fortgesetzt oder an einem anderen Ort im Zentrum

weitergeführt wird. Man darf gespannt sein.



(v.l.n.r.) StR Erich Hauptmann, Manuel Prunbauer, Bgm. Christoph Artner

## 5 Jahre Blumenstudio Angerer

Am 25. Oktober war es soweit. Die Unternehmerin und Jungmama Barbara Fischer feierte mit ihrem Blumenstudio Angerer Floristik mit Herz e.U ihr 5-jähriges Jubiläum. Zahlreiche Freunde, Kunden, Vertreter der Presse und der Politik fanden sich ein, um Frau Fischer zu ihrem Jubiläum zu gratulieren.

Alles begann mit der Gartenbauschule in Langenlois, die Frau Fischer mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierte. Nach mehreren Stationen im Handel sowie in der Gärtnerei gründete sie vor fünf Jahren ihr eigenes Unternehmen in der

Kaisergasse. Nach Station über die Kirchengasse ist sie jetzt gemeinsam mit ihrem Gatten, der einen Friseursalon betreibt, in der Kremser Straße 7.

Während der letzten fünf Jahre wurde auch geheiratet und eine kleine Tochter kam auf die Welt. Die heute 31-jährige Unternehmerin ist spezialisiert auf individuelle Blumenarrangements sowie Hochzeits- und Trauerfloristik. Besonders die Beratung für Zimmerpflanzen freut sie besonders, damit ihre Kunden lange auch Natur und Grün in ihren vier Wänden haben.



(v.l.n.r.) StR Erich Hauptmann, Barbara Fischer, Vbgm. Richard Waringer



## Weitere Informationen zur Mülltrennung

<b>Abfuhrtage</b>	<b>1. Termin:</b>	Herzogenburg, Ederding, Wielandsthal, Wiesing
	<b>2. Termin:</b>	Adletzberg, Angern, Einöd, Gutenbrunn, Ober- u. Unterhameten, Heiligenkreuz, Ossarn, Pottschall, St. Andrä a.d. Tr., Ober- u. Unterwinden, Oberndorf i.d.E.

**Die Container müssen ab 6.00 Uhr morgens zur Abholung bereitstehen.**

**Kostenlose Christbaum-entsorgung:** Am Di, **14.01.2025** werden durch die Stadtgemeinde Herzogenburg im gesamten Gemeindegebiet die Christbäume kostenlos abgeholt. Die Christbäume sind am **14.01.2025, bis 6.00 Uhr Früh** vor das Haus zu stellen.

### Preise laut Aushang beim Altstoffsammelzentrum

1,00 t	<b>Reiner Bodenaushub</b>	€ 21,00 á Tonne
1,00 t	<b>Getrennter Bauschutt</b> reiner Ziegelbruch, reiner Betonbruch	€ 40,00 á Tonne
1,00 t	<b>Gemischter Bauschutt</b> Betonbruch und Ziegelbruch mit Mörtelresten	€ 55,00 á Tonne
1,00 t	<b>Verunreinigter Bauschutt</b> Rigips, Ytong, div. Baukleber, Glasbausteine, Putze, Kaminsteine, Kalk, Sanitärporzellan	€ 100,00 á Tonne
1,00 t	<b>Eternit</b>	€ 175,00 á Tonne
60 Liter	<b>Restmüll</b>	€ 3,90
120 Liter	<b>Restmüll</b>	€ 7,70
1100 Liter	<b>Restmüll</b>	€ 70,00
120 Liter-Sack	<b>je Sack für XPS-Platten</b>	€ 8,80
120 Liter-Sack	<b>je Sack für Mineralwolle</b>	€ 8,80

Für **Baumschnitt** werden folgende Beträge eingehoben: € 18,00 á m<sup>3</sup>  
Für **Grünschnitt** werden folgende Beträge eingehoben: € 18,00 á m<sup>3</sup>  
**Grünschnitt ( 1 Sack 60 Liter )** € 1,00 á Sack

Für **Kartonagen** werden folgende Beträge eingehoben: bis 60 Liter € 1,30 mehr als 60 Liter € 6,60

#### Alt-Bauholzentsorgung:

Holz wird am Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Herzogenburg während den angegebenen Öffnungszeiten (Termine laut Vorderseite) kostenpflichtig (Preis: € 95,00 pro Tonne ) übernommen.

Größere Mengen können direkt bei der Fa. HOLZ-REC, Winkelfeldgasse 11, 3130 Herzogenburg, Mo-Do 07.00-16.00 Uhr und Fr.07.00-12.00 Uhr abgegeben werden.

#### Sperrmüll:

Abgabemöglichkeit mit einer maximalen Abgabemenge von 2 m<sup>3</sup> am Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Herzogenburg während den angegebenen Öffnungszeiten (Termine laut Vorderseite).

Einmal pro Jahr besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel. Nr. 02782/83315 DW77 oder DW 66, die Möglichkeit einer kostenlosen Abholung von Sperrmüll bis 2 m<sup>3</sup>, wenn keine Transportmöglichkeit besteht.

#### Reifen ohne Felgen:

Abgabemöglichkeit am Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Herzogenburg während den angegebenen Öffnungszeiten (Termine laut Vorderseite).

#### >Die Übernahme von Reifen ohne Felgen ist kostenpflichtig<

<b>PKW-Reifen</b>	<b>€ 3,40 á Stück</b>
<b>LKW+Traktorreifen Durchmesser bis 1,20m</b>	<b>€ 14,90 á Stück</b>
<b>LKW+Traktorreifen Durchmesser größer als 1,20m</b>	<b>€ 60,00 á Stück</b>

#### Weitere Möglichkeit für Bauschutt:

Reiner Bauschutt (ohne Holz-, Metall- oder Kunststoffanteile usw.) kann auch zur Firma Spring, Oberndorf i.d.E., Industriestrasse, Tel.Nr. 02782/85854 gebracht werden.

#### Kühlschrank- und TV-Geräteentsorgung:

Alte oder kaputte Kühlschränke, TV-Geräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner und alle weiteren elektrischen Haushaltsgeräte können entweder beim Händler zurückgegeben werden, oder am Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Herzogenburg während den angegebenen Öffnungszeiten (Termine lt. Vorderseite) entsorgt werden.



# Abfuhrkalender 2025

## BIOABFALL:

Im Jahr 2025 wird die Biotonnen-Reinigung im gesamten Gemeindegebiet zu den **rot geschriebenen Terminen** gebührenfrei durchgeführt:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
04./04.	11./12.	11./12.	08./09.	06./07.	03./04.	01./01.	12./13.	09./10.	07./08.	04./05.	02./03.
14./15.	25./26.	25./26.	22./23	20./21.	17./17.	15./15.	26./27	23./24.	21./22.	18./19.	16./17.
28./29.						29./29.					

## RESTMÜLL:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
21.	18.	18.	15.	13.	10.	08.	05.	02.	28.	25.	23.
								30.			

## ALTPAPIER:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
21./22		11./12.		06./07.	24./25.		12./13.	23./24.		04./05.	16./17.

## GELBER SACK:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
07.	26.	26.	23.	21.	18.	16.	13.	10.	08.	05.	03.
29.											

## PROBLEMSTOFFE:

Abgabe von PROBLEMSTOFFEN am BAUHOFF, Kremser Straße 30  
ist an folgenden Terminen von 15.00-18.00 Uhr möglich:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
10.	14.	14.	11.	9.	13.	11.	8.	12.	10.	14.	12.

## ALTSTOFFSAMMELZENTRUM BODENAUSHUBDEPONIE UNTERWINDEN Barockstraße 25, 3130 Herzogenburg

SPERRMÜLLABGABE, BAUSCHUTT BAUM- u. STRAUCHSCHNITT zu den Öffnungszeiten	von 18.11.24 bis 08.03.25	Fr. v. 13.00-16.00 Uhr Sa. v. 09.00-12.00 Uhr
	von 10.03.25 bis 15.11.25	Mo.-Fr. v. 13.00-18.00 Uhr Sa. v. 09.00-12.00 Uhr
	von 17.11.25 bis 07.03.26	Fr. v. 13.00-16.00 Uhr Sa. v. 09.00-12.00 Uhr

**Baum-u. Strauchschmittabholung:**  
(gegen Voranmeldung 02782/83315-77)

Kostenpflichtig  
€ 20,00 á m<sup>3</sup>

März	Nov.
25.	11.